



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 16. Februar 2023

Kalenderwoche 7



Die kleinen Glühwürmchen der Tanzgarde 08 „knipsen“ eigens für den Kinderfasching im Bürgerhaus ihre süßen Leuchtröckchen an. Die getanzte Version von „Küss den Frosch“ kommt beim großen und kleinen Publikum gut an. Foto: Nicole Gruber

Kinder feiern im „Faschingswunderland“

Von Nele Cramer von Laue

Steinbach. Mit einer herzlichen Begrüßung ans fast nur aus Kindern bestehende Publikum und mit Freude, „nach zwei Jahren Coronapause endlich alle bekannten und auch neue Gesichter wiederzusehen“, eröffnete Sitzungspräsident Harald „Harry“ Glocksin den Kinderfasching im Bürgerhaus.

Während der Duft von Popcorn und anderen Süßigkeiten die Luft im Saal erfüllte, machten sich die „Mini Fillys“ vom Steinbacher Carnevls Club (SCC) bereit, ihren „Vaiana-Showtanz“ aufzuführen. 16 „Mini-Vaianas“ und drei „Mini-Mauis“ stampften und klatschten, was das Zeug hielt, und gaben der Vorführung mit wellenartigen Handgesten den nötigen hawaiianischen Touch. Nach großem Beifall und viel Jubel für die ersten Akteure des Programms begann die erste Pause, in der sich alles an die Stände im Saal drängte. Dort gab es Süßigkeiten an der „Candy-Bar“, Glitzertattoos, einen Bastelstand zur Gestaltung eines eigenen Ordens oder sportliche Herausforderungen beim Dosenwerfen. Hier hatten Eltern und Kinder gleichermaßen Spaß.

Ohne weitere Verzögerungen folgten nach der Spielpause die Baby-, Mini- und Little-Tigers von der Tanzgarde 08. Ein Showtanz unter dem Motto „Küss den Frosch“ verkörperte den gleichnamigen Disneyfilm auf bezaubernde Art und Weise: Glühwürmchen mit LEDs,

Frösche mit grünem Tutu und eine auf die drei Altersgruppen abgestimmte Choreografie begeisterte das Publikum.

Nach einer erneuten Pause waren nun die „Fillys“ an der Reihe. Aladin und die Kultur aus dem Morgenland wurden auf der Bühne lebendig. Saris in Gelb, Lila, Pink, Hell- und Dunkelblau und eine beeindruckende Hebefigur der fünf Garde-Mädels vom SCC brachten das Publikum zum Staunen. Ausgetobt und gestärkt nach einer kurzen Auszeit ging es weiter im Programm. Verkleidet als „Barbie und Ken“ tanzten Carina Schmidt und Chantal Deicke als Show-Duo einen flotten und unterhaltsamen Showtanz, wie Malibus Traumpaar es selbst nicht besser hätte machen können. Sportliche Drehungen, geschlagene Räder, perfekte Übergänge von einem ins andere Lied – es war alles dabei. Ken alias Carina Schmidt äußerte sich besonders zu der freudigen Stimmung, die jetzt bei allen im Verein und im Publikum wieder zu spüren sei: „Nach zwei Jahren Corona ist es einfach total schön, die ganzen bekannten Gesichter wiederzusehen, und dass man endlich wieder gemeinsam feiern kann. Außerdem war das Popcorn noch nie so schnell ausverkauft, und ich höre die ganze Zeit Kinder, die sich bei ihren Eltern beschweren, dass sie noch nicht gehen wollen. Es ist wirklich sehr süß“, sagte sie.

Nun neigte sich der Nachmittag im „Faschingswunderland“ allmählich dem Ende zu, doch wurden die Kinder nicht ohne Besuch des Kinderprinzenpaars aus Bommersheim nach Hause geschickt. Prinz Julius I. und Prinzessin Annabel I. standen im närrischen

Ornat und mit stolzer Haltung auf der Bühne, um mit ihrer Fastnachtsrede traditionell auch die Kindersitzung abzurunden.

Die Uhr schlug fünf, doch vorbei war das Programm deswegen noch nicht ganz. Als krönender Abschluss tanzte die letzte Akteurin des SCC, Lea Lienow, als Solistin des Nachmittags den finalen Gardetanz. Sprünge, hohe Beinschwünge und ein perfekter Spagat als Schlusspose ließen die Zuschauer im Saal noch ein letztes Mal jubeln. Der Kinderfasching war vorbei, die Jungs und Mädchen satt, ausgepowert, aber vor allem glücklich. Doch wo blieb die Stärkung für den Nachhauseweg? Keine Sorge! Das Kamellerwerfen von der Bühne wurde nicht vergessen. „Staabach, Helau! Kinderfasching, Helau! SCC, Helau!“

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Das T-Roc Cabriolet*

Sofort verfügbar

* Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,8-6,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 153-141 (WLTP). Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 901, autobach.de

BENDER RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Dekorationen

frey
Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

5 MARKEN unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SEAT Service, SKODA Service, Nutzfahrzeuge Service

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 28. Febr. - 11.00 Uhr Wiesbaden, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 01. März - 11.00 Uhr Bad Homburg, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 01. März - 14.00 Uhr Hofheim, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, am Karnevals Sonntag, 19. Februar, geschlossen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Die Kelten im Hochaunuskreis“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März)

„Werke-Schau“, Arbeiten auf Papier im Rahmen von Gabriele Wittner und Objekte von Henning Liebow, Galerie m50, Ackerergasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags von 16-18 Uhr, samstags von 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung, (9. Februar bis 11. März)

„Mein Kaleidoskop – das Farbenmeer“, Acrylbilder und Aquarelle in Mischtechnik von Kazuko Kasuya-Schlegel, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, (bis 24. März)

„Begegnungen“, Fotografien aus Bommersheim von Thomas Böhm, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis Ende März)

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Februar

Infoveranstaltung für Bürger zum Verkehrskonzept Frankfurter Landstraße, Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 18 Uhr

Vortrag, „Be the main person in the room“ mit Alexa Hurka, fokus O., Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackerergasse 13, Anmeldung an unternehmerinnen@fokus-o.de, 19.30 Uhr

Literaturgespräch, aus der Reihe „Aufgelesen“, diesmal der Roman „Unterleuten“ von Juli Zeh, Verein Literatouren, Zeppelinstraße 7, Anmeldung per E-Mail an astridfenner@web.de, 19.30 Uhr

Freitag, 17. Februar

Faschingsparty, „Himmel und Hölle“ mit DJ Rene & Hubi, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackerergasse 13, 20.11 Uhr

Samstag, 18. Februar

Flohmarkt rund um die Adenauerallee, 7-13 Uhr
Fit mit IT-Medien, Team Stadtbücherei mit „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO), Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

Bachreinigung in den Urselbachauen rund um die Grundschule Weißkirchen und die Krebsmühle, Ortsverband Grüne, Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Weißkirchen, Anmeldung per E-Mail an teilnehmen@gruene-oberursel.de, 14 Uhr

„Nacht im Dschungel“, Bommersheimer Carneval Verein, Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, Einlass 19.11 Uhr, Beginn 20.11 Uhr

Sonntag, 19. Februar

Taunus-Karnevalszug, Vereinsring Oberursel, Innenstadt, 14.11 Uhr

Feier nach dem Zug, Brauhaus Biergarten und „Brennbar“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackerergasse 13, 16.11 Uhr

Montag, 20. Februar

Rosenmontagsparty, Narrenrat, Autohaus Koch, An den Drei Hasen 3, 14.11 Uhr

Kinderfasching, CV Stierstadt, Turnhalle Platanenstraße, 14.11 Uhr

Mittwoch, 22. Februar

„Kleiner Mittwoch“, Poetry Slam, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr
Rudel Sing Sang mit Tom Jet, „Brennbar“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackerergasse 13, Einlass 18 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Donnerstag, 23. Februar

Vortrag, „Arbeit und Leben der Müller in authentischen Berichten und Gedichten“ mit Professor Dr. Eugen Ernst, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 19 Uhr



Die Chopin-Gesellschaft Taunus freut sich, den außergewöhnlichen Künstler Bernd Glemser mit seinem besonderen Programm in Oberursel präsentieren zu können. Foto: Glemser

Klavierabend mit Bernd Glemser

Hochaunus (how). Am Sonntag, 5. März, veranstaltet die Chopin-Gesellschaft Taunus um 18 Uhr in der Stadthalle Oberursel einen Klavierabend mit dem deutschen Pianisten Bernd Glemser.

Glemser's Karriere hat einen ungewöhnlichen Verlauf genommen. Noch als Student der Freiburger Musikhochschule berief ihn die Musikhochschule Saar in Saarbrücken 1989 zum damals jüngsten Klavierprofessor Deutschlands. Seit 1996 ist er Professor für Klavier an der Hochschule für Musik in Würzburg. Im selben Jahr konzertierte er als erster Künstler aus dem Westen live im chinesischen Fernsehen mit dem 1. Klavierkonzert von Tschaiowski. Auch sein Oberurseler Programm ist nicht alltäglich. Den Beginn

machen die Diabelli-Variationen von Ludwig van Beethoven. Dieser Zyklus, der den kompletten ersten Teil des Konzerts einnehmen wird, steht, eben wegen dieser Länge und der erforderlichen großen Konzentration, nur sehr selten auf den Konzertprogrammen. Aber auch der zweite Teil mit Chopins Fantasie in f-Moll und den Nocturnes op. 48, sowie der 4. Klaviersonate von Alexander Skrjabin wartet mit ungewöhnlichen Programmpunkten auf.

Karten sind im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, unter Telefon 069-1340400 oder bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen wie dem Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg erhältlich.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 17. Februar

Seniorenfasching, FDP-Fraktion, Bürgerhaus, 14.30 Uhr

Aikido-Kurs, TuS, Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33, 20 Uhr

Mittwoch, 22. Februar

Filz-Näh-Workshop, Kreativ-Treff, Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, 14 Uhr

Donnerstag, 23. Februar

Vortrag, Verein „die brücke“, „Die Wechseljahre der Frau“ mit Referent Dr. Perad Motashami, Bürgerhaus, 18 Uhr

Samstag, 25. und Sonntag, 26. Februar

Ökumenische Kinderbibeltage, Thema: „Du hast Recht(e)! Kids in der Bibel“, evangelisches und katholisches Gemeindehaus, Untergasse, 14-18 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 16. Februar
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 17. Februar
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 18. Februar
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 19. Februar
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 20. Februar
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 21. Februar
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 22. Februar
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 23. Februar
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 24. Februar
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 25. Februar
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 26. Februar
Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochaunus-Kliniken Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Schloss Kransberg

Schloss 1, 61250 Kransberg/Taunus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Día de Muertos – so heißt der mexikanische Totentag in der Landessprache. Ein ungewöhnliches Thema, das von den „Little-“ und „Maxi Rambos“ der „Staabacher Pitschetreter“ toll auf der Bühne umgesetzt wurde.
Foto: Nicole Gruber

Ein närrischer Nachmittag für alle Steinbacher Senioren

Steinbach (stw). Mit großem „Helau“ zogen die Mitwirkenden der drei Steinbacher Fastnachtsvereine, der Steinbacher Carnevals Club (SCC), die „Staabacher Pitschetreter“ und die Tanzgarde 08, angeführt von Bürgermeister Steffen Bonk, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Erstem Stadtrat Lars Knobloch und dem Sitzungspräsidenten des SCC und Moderator des Seniorenfaschings, Harald Glocksin, durch den Saal, vorbei an den vielen Gästen, die sich bunt verkleidet im Bürgerhaus eingefunden hatten. Mit den Worten „Wenn sich in Staabach tun zusammen drei Vereine, dann stellen sie was Großes auf die Beine. Nur damit ihr es alle wisst, die heutige Sitzung etwas Einmaliges ist“, hob Bonk die besondere Seniorennachtsitzung hervor und begrüßte zusammen mit Lars Knobloch und Jürgen Galinski die Närrinnen und Narrhallesen an diesem Nachmittag. Die „Mini Fillys“ vom SCC boten den ersten Tanz zum Thema „Vaiana“ dar. Mit „Küss den Frosch“ wurde es grün auf der Bühne als die „Baby, Mini und Little Tiger“ der Tanzgarde 08 ihr Können zeigten, gefolgt von der Show der „Fillys“ vom SCC zum Thema „1001 Nacht“.

Nach diesen Tänzen wurde es hoheitlich im Saal, als die Gäste sich zum Einmarsch der Tollitäten, Prinzessin Fiona I. und ihrem Hofstaat aus Oberursel und den Prinzessinnen Susanne II. und Amy-Julie I., vom Homburger Carneval Verein, ihres Zeichens Mutter und Tochter, erhoben. Dem Besuch folgte der Vortrag der bekannten und beliebten Gerda

Zecha, die seit vielen Jahren an Fassenacht mit ihren Reimen auf der Bühne steht und den einen oder anderen zum Nachdenken und Lachen brachte. Nach einer kurzen Pause zeigte Lea vom SCC mit ihrem Solo ihr tänzerisches Können. Die „Little-“ und „Maxi Rambos“ der Pitschetreter eroberten im Anschluss die Bühne. Ihre ausgefallenen Kostüme zum mexikanischen Tag der Toten passten perfekt zu ihrem Tanz „Lebendiger als das Leben“. Anschließend begeisterte das Show Duo vom SCC mit seinem Tanz „Barbie und Ken“ bevor die „zwaas Gassehrer uff de Bühn“ ihr Zwiegespräch begannen. Mit „Blaumann“ bekleidet und Besen in der Hand kehrten sich Gerda Zecher und Steffen Bonk, mit ihrem Zwiegespräch auf die Bühne in die Herzen der Zuhörer. Ähnlich eines Protokolls nahmen die beiden aktuelle Themen aus dem Stadtgeschehen, dem ländlichen Umkreis und dem Sport unter die humoristische Lupe. „Hör mer doch uff, wenn isch der des verzähl. Isch war doch zur 50-Jahrfeier ins Börjerhaus eingelade. Des Programm war ja ganz schee. Da muss e Megabazilleschleuder gewese sei, denn de Börjermeister hat alle mit Küssje rechts un Küssje links begrüßt und zwaas Dach später war die Hälfte der Besucher krank un lag flach!“, nahm sich Bonk selbst auf die Schippe. Zum Marsch der „Tiger“ tanzten die Gardemädchen der Tanzgarde 08 bevor die „Fidelities“ des SCC mit dem Showtanz „Tribute von Panem“ das Finale des Nachmittags einläuteten und der Nachmittag ausklang.

Schulkinder-Basar „Cool Kids“ vergibt noch Verkaufsnummern

Steinbach (stw). Auch in diesem Frühjahr soll wieder ein „Cool Kids-Basar“ stattfinden. Geplant ist er für Samstag, 18. März, von 14 bis 16 Uhr, in den Räumen des Betreuungszentrums der Grundschule im Hessenring. Die Vorbereitungen hierzu sind bereits in vollem Gange. Viele der bisherigen Verkäufer haben ihre Verkaufsnummer schon bestätigt bekommen. Zusätzlich können einige frei gewordene Plätze an neue Interessenten vergeben werden. Wer Interesse daran hat, kann sich ab Freitag, 24. Februar, um 0.00 Uhr eine E-Mail an: BasarBZSteinbach@web.de senden. Die Gebühr für 60 Etiketten beträgt fünf Euro plus 15 Prozent des Verkaufserlöses. Dieser kommt

wie immer komplett den Kindern des Betreuungszentrums zugute. Über die Vergabe entscheidet die Reihenfolge des E-Mail-Eingangs. Durch das begrenzte Kontingent an Nummern kann der Förderverein des Betreuungszentrums, der Veranstalter des Basars ist, leider nicht jede Anfrage positiv beantworten. Auch Mehrfach-Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Verkauft werden können: Kinderbekleidung für Frühjahr/Sommer von Größe 122 bis 176, Schuhe ab Größe 28, Kinderspielzeug für Grundschulkinder, Bücher, CDs und DVDs für Grundschulkinder, Schulranzen und Zubehör, Rucksäcke, Roller, Fahrräder, Skateboards, Inliner und mehr.

„brücke“-Vortrag über Wechseljahre

Steinbach (stw). Es ist ein heikles Thema, über das nicht gern gesprochen wird, und doch betrifft es fast alle Frauen zwischen 40 und 55 Jahren. Die Bürgerselbsthilfe „die brücke“ greift das Thema Wechseljahre in einem Vortrag am Donnerstag, 23. Februar, auf. Beginn ist um 18 Uhr im Bürgerhaus. Der Referent Dr. Perad Motashami hat ein abgeschlossenes Medizinstudium und arbeitet als Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe in einer Praxis in Bad Homburg. Weiterhin leitet er im Medizinischen Versorgungszentrum der Hochtaunus-Kliniken die Spezial-

sprechstunde für Endometriose, Myome, Inkontinenz und Senkung der Gebärmutter. Er spricht über diesen besonderen Lebensabschnitt der Frau. Welche Wirkung haben die Hormone? Welche Beschwerden können in den Wechseljahren auftreten? Und wie kann man diese Beschwerden lindern oder wann sollte man sie lindern? Welche Risiken entstehen, wenn man Medikamente dagegen einnimmt? Diese Fragen und noch mehr beantwortet Dr. Motashami. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, um Spenden wird gebeten.

Fit werden mit Aikido

Steinbach (stw). Die japanische Kampfkunst Aikido können Interessierte jetzt bei der TuS erlernen. Am Freitag, 17. Februar, startet ein Anfängerkurs. Beginn ist um 20 Uhr im ersten Stock der Friedrich-Hill-Halle. Nach dem Aufwärmen werden Grundkenntnisse vermittelt und die Teilnehmer lernen, behutsam rückwärts und vorwärts zu fallen, zu rollen sowie Schrittmuster, die für Techniken relevant sind. Atemübungen und das Erlernen einer Hebel- und Wurftechnik schließen sich an. Nächster Termin ist am Mittwoch, 22. Februar, ebenfalls von 20 bis 21.30 Uhr. Wer mitmachen möchte, sollte einen Jogginganzug oder ähnliches mitbringen. Weitere Infos erteilt Michael Henneberg unter Telefon 06171-72395.

Neuer Käsestand auf dem Markt

Steinbach (stw). Der Wochenmarkt wird um ein Angebot reicher, denn es kommt ein neuer Käse- und Nudelstand. Dieser wird ab dem 18. Februar immer samstags von 7.30 bis 13 Uhr auf dem Saint-Avertin-Platz stehen. Der neue Stand verkauft hausgemachte Nudeln und verschiedene Käsesorten. Darüber hinaus wird es auch ein warmes Nudelgericht geben.

Remzi Gümüstas sammelt Spenden für Erdbebenopfer

Steinbach (stw). In der Südosttürkei und in Nordsyrien bebte seit Montag, 6. Februar, die Erde. Häuser sind eingestürzt und viele Menschen sind ums Leben gekommen. Die Suche nach Verschütteten geht weiter. Der Inhaber des Steinbacher Kebaphauses, Remzi Gümüstas und seine Frau Aysun sind seit vielen Jahren in Steinbach zu Hause, doch seine Eltern leben in der Türkei. Sie blieben nun Glück unverletzt. Die Angst und das Mitgefühl haben Familie Gümüstas sofort bewegt, eine Hilfsaktion ins Leben zu rufen und per WhatsApp eine Spendensammlung zu starten. Und die Steinbacher folgten der Bitte und brachten zahlreiche Spenden in die Bahnstraße 5. Im Hinterhof seines Ladens haben Remzi Gümüstas und seine Mitarbeiter alles gesammelt und auf einen LKW verladen, der noch in der Nacht Richtung Mannheim losfuhr, um die Güter zu einem zentralen Sammelpunkt zu bringen. „Vielen Dank an alle Spender und an die Familie Gümüstas für das Ergreifen der Initiative und auch das weitere Sammeln von Hilfsgütern. Die Situation in der Türkei und in Syrien ist mehr als dramatisch, und die betroffenen Menschen brauchen dringend unsere Hilfe. Bitte spenden sie und helfen sie den

Restaurant Café Molitor

Ab 5. März wieder jeden Sonntag von 12–16 Uhr geöffnet
... mit hausgebackenen Kuchen und regionaler Küche ...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Schöner Leben
Ambulante Pflegedienste

Beratung | Pflege | Betreuung | Haushaltshilfe

Alles aus einer Hand,
für Ihre Liebsten nur das Beste.

Tel. 069-26944521 | Mobil 0176-47013218

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

FAMILIENANZEIGEN

Karl Bartels wird 90 Jahre alt (geb. 18.2.1933)

Lieber Karl

90 Jahre sind es wert,
dass man Dich besonders ehrt.

Ich wünsche Dir zu Deinem Feste
Gesundheit, Glück und nur das Beste.

Bleib wie Du bist, so wunderbar.
Du bist mein Herzensmensch.
Das ist doch klar.

Alles Liebe für Dich wünscht Dir

Verena**FDP-Senioren werden nährisch**

Steinbach (stw). Das Bürgerhaus wird am Freitag, 17. Februar, erneut zu einer Faschingshochburg. Von 14.30 Uhr an lädt die FDP zu einem nährischen Nachmittag ein. Gemeinsam wird Karneval gefeiert und Bingo gespielt. In gemütlicher Runde bei Tee, Kaffee und Kuchen können die Gäste auch Büttreden lauschen. Außerdem präsentiert die FDP Informationen und Pläne der Stadt. Wer Interesse an Kultur und Theater hat, kann sich zu einer Tagesfahrt nach Ötigheim anmelden. Sollten ausreichend Teilnehmer zusammenkommen, ist eine Busfahrt mit dem Besuch einer Nachmittagsveranstaltung geplant.

Schleppen, schufteten und sortieren für den guten Zweck

Steinbach (stw). Unter dem Namen „Treff für Alt und Jung“ ist der Raum der Seniorenwohnanlage in der Kronberger Straße 2 vielen ein Begriff. Er ist gewissermaßen wie ein Schweizer Taschenmesser – multifunktional. Montags bis freitags wird er von verschiedenen Gruppen genutzt, zum Beispiel von der Caritas-Flüchtlingsberatung, den Senioren des Hauses oder auch dem Roten Kreuz. Doch an einem Samstag im Monat verwandelt er sich in ein kleines Kaufhaus. Dann arbeiten insgesamt 15 Ehrenamtliche der Arbeiterwohlfahrt (Awo) daran, von 10 bis 13 Uhr einen Kleiderladen aus ihm zu machen. Am vergangenen Samstag war es mal wieder soweit.

Damit die Besucher hier in Ruhe nach Secondhand-Ware wie Männer, Damen- und Kinderkleidung, Accessoires, Schuhen, Bettwäsche, Handtüchern, Kuscheltieren oder auch Hausrat außer elektrischen Geräten stöbern können, geht es am Freitagnachmittag vor Verkaufsstart geschäftig zu. Mechthild Galinski hat den Überblick über das große Ganze und leitet hin und wieder an, wo ein rollbarer Kleiderständer seinen Platz bekommen soll oder sie vermag zu sagen, wo sich ein bestimmter gesuchter Karton mit Dingen befindet. Das Team ist gut eingespielt. Jeder weiß, was er zu tun hat. Immer wieder steigen die fleißigen Helfer die Treppen in den Keller hinunter und holen Karton um Karton herauf. Während eine blonde Dame die vorhandenen Taschen auf einem Garderobenständer platziert, nimmt ein Herr aus dem Team eine Tüte mit Spenden entgegen. „Einfach so abgeben kann man die Sachen aber nicht bei uns“, erklärt Jürgen Galinski, der sich gemeinsam mit seiner Frau seit 2017 beim Awo-Kleiderladen einbringt und seit seinem Ruhestand 2019/20 sein Engagement ausgebaut hat. „Wir klären erst mal am Telefon, was derjenige gern spen-

den möchte und vereinbaren dann einen Abgabetermin“, so Galinski, der Vorsitzender Awo Steinbach ist. Die Spenden werden dann vom Team gesichtet und nach Größen geordnet in den Bestand einsortiert. „Auf diese Weise haben wir kaum Dinge, die wir gar nicht verwenden können. Ich würde sagen, minimal fünf Prozent sind Ausschuss“, schätzt Jürgen Galinski. Und auch dieser kleine Teil landet nicht etwa in der Mülltonne. „Kleidung, die noch gut ist, für die wir aber keinen Platz haben, geben wir weiter. Zum Beispiel an das Familienkaufhaus in Enkheim oder den Neukauf in Griesheim. Bei Kinderkleidung und Co. kooperieren wir mit dem Mutter-Kind-Haus in Frankfurt. Bei Bettwäsche entfernen wir die Knöpfe und geben sie an das Tierheim Hochtaunus oder Schwalbach weiter“, verrät Jürgen Galinski.

Gedacht ist das Angebot natürlich in erster Linie für Menschen, die nicht viel Geld zur Verfügung haben. „Es kommen aber Leute, die nachhaltiger leben möchten und lieber Secondhand einkaufen. Die dürfen natürlich auch gern vorbeischaun“, so Galinski. Zwischen 100 und 150 Besucher bringt so ein Verkaufstag mit sich. Der Erlös wird in soziale Projekte in Steinbach gesteckt. Ein Traum für die Projektteilnehmer wäre es, wenn der Awo-Kleiderladen einen eigenen festen Verkaufsraum bekäme. „Das ist leider gar nicht so einfach, denn wir brauchen um die 200 Quadratmeter Nutzfläche“, weiß Galinski. Daher heißt es für die ehrenamtlichen Helfer auch nach diesem Verkaufstag, alles muss wieder in das Lager zurück geräumt werden. Wer das Projekt unterstützen möchte und Kleidung abzugeben hat, kann sich unter Telefon 06171-74171 mit dem Team des Kleiderladens in Verbindung setzen. Der nächste Verkaufstag steht fest: Samstag, 11. März, von 10-13 Uhr in der Kronberger Straße 2.



Der Freie Platz hat etwas, wovon sich Steinbachs Senioren noch mehr wünschen: Sitzgelegenheiten. 35 Prozent der Befragten finden, Bänke im Stadtbild steigern die Lebensqualität für ältere Menschen. So steht es in der Umfrage der IG Senioren. Foto: js

Auch die junge Stadt der offenen Herzen wird älter

Steinbach (js). „Junge Stadt der offenen Herzen“. Das Selbstverständnis der damals jungen Kommune zwischen Frankfurt und dem Taunus wurde in den 70er Jahren geprägt. Die Idee wird noch heute gerne zitiert, aber die Stadt ist älter geworden. Eine Erkenntnis, die durch die erste Seniorenfragebogen bestätigt wurde. Sie stand schon vor der Auswertung des fünfseitigen Fragebogens fest, denn angeschrieben und um Beantwortung spezifischer Fragen gebeten wurden 2405 Menschen, die in die offizielle Kategorie Senioren fallen, nämlich 65 Jahre oder älter sind. Das sind 24 Prozent der Stadtbevölkerung, die „Junge Stadt der offenen Herzen“ liegt damit über dem Bundesdurchschnitt von 22 Prozent. Das Älterwerden bremst die Aktivität der Menschen kaum, auch dies ein Ergebnis der Umfrage, an der Ende vergangenen Jahres 1037 Steinbacher teilgenommen haben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 43 Prozent, also einer sehr ordentlichen Repräsentativität der Aussagen. Die Älteren sind dennoch mobil, fast 80 Prozent treiben noch Sport, viele davon in der Altersgruppe über 80 Jahre. Viele (28 Prozent) sind in Vereinen, Gruppen, Religionsgemeinschaften aktiv, haben Hobbys, machen Musik und, ganz wichtig, fühlen sich in „ihrer Stadt“ mehr wohl als das sie Klagen aufgrund von Defiziten. So hat Bürgermeister Steffen Bonk die Ergebnisse der ersten Umfrage dieser Art aufgenommen, gleichwohl er auch erkannt hat, dass die „To do-Liste mit Aufgaben“ für seine Verwaltung ein bisschen gewachsen ist, wenn man die Studie ernst nimmt.

Bewertung der Lebensqualität: Bei den guten Beurteilungen liegen ganz vorne die Einkaufsmöglichkeiten im Ort, das sagen 75 Prozent. Auch das Freizeitangebot (61 Prozent) und die Versorgung mit Ärzten und Gesundheitsdiensten (63 Prozent) liegt gut im Rennen. Mit Blick auf Verkehrssicherheit und innerörtliche Verkehrsverbindungen sagen das nur noch knapp ein Drittel der Befragten. Da müssen die Bedingungen in einigen Bereichen noch den demografischen Veränderungen angepasst werden. Interessant: Die befragten Senioren leben durchschnittlich schon

41 Jahre in Steinbach, drei Viertel davon wollen auch im hohen Alter in ihrer jetzigen Wohnung bleiben. Um die bisherige Lebensqualität im öffentlichen Leben halten zu können, hoffen sie auf mehr Sitzbänke (35 Prozent) dort, auf verbesserten öffentlichen Nahverkehr (36 Prozent) und mehr Parkplätze (29 Prozent), da sehr viele noch mobil sind und mit eigenem Auto (74 Prozent) fahren. Auch die Angebote für Freizeit, Geselligkeit und Bildung werden zu 73 Prozent mit „ausreichend“ bewertet.

Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti sind wunderbare Beispiele für Aktivität im Seniorenalter im ehrenamtlichen Einsatz für die gesamte Stadtgesellschaft. Darum geht es etwa in der IG Senioren, einer von sechs IGs, die in der Nachfolge des ausgelaufenen ersten Städtebauförderprogramms unter dem Titel „Soziale Stadt“ gebildet wurden. Christine Lenz (69) mit Wurzeln in England und der Mailänder Cappelluti, (84) der schon 1970 nach Steinbach kam und geblieben ist, sind Sprecher der Interessengemeinschaft Senioren. Seit 45 Jahren sind sie direkte Nachbarn in der Fuchstanzstraße, vielfältig im Ort engagiert und jetzt die treibenden Kräfte bei der Entwicklung des Fragebogens gewesen. Bei der Durchführung des Projekts und der aufwendigen Auswertung hatten sie viele Helfer, die Eingabe der Daten verschlang um die 180 Arbeitsstunden.

Die IG Senioren war „unglaublich fleißig, hat gute Arbeit geleistet“, lobt Bürgermeister Steffen Bonk, dem die Ergebnisse am Dienstag im Rathaus vorgelegt wurden. Der Magistrat hat sie schon zur Einsicht bekommen, in der Sitzung am 27. Februar wird das im Stadtparlament erfolgen. Dort wird erst später darüber diskutiert, zunächst soll sich der Sozialausschuss damit beschäftigen, seine Schlüsse ziehen und dem Parlament Handlungsoptionen vorschlagen, wenn solche in der Diskussion entwickelt werden.

Die komplette „Erste Seniorenfrage Steinbach (Taunus) 2022“ inklusive Bericht kann jeder auf der städtischen Homepage www.stadt-steinbach.de unter der Rubrik IG Senioren einsehen.



Mechthild und Jürgen Galinski (vorn) und das Team des Awo-Kleiderladens legen sich regelmäßig ins Zeug, damit das Projekt weiterlaufen kann. Foto: csc

Filz-Näh-Workshop im Kreativ-Treff

Steinbach (stw). Wer gern näht und mit Filz arbeitet, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, für den könnte der neue Filz-Näh-Workshop des Kreativ-Treffs ein bereicherndes Angebot sein. Hier können Interessierte ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Da in diesem Projekt Filztaschen für den eigenen Bedarf hergestellt und entworfen werden sollen, wird Filz benötigt, der in einer Sammelbestellung besorgt werden soll. Um den Materialbedarf ermitteln zu können, lädt der Kreativ-Treff alle Interessenten zu einem ersten Planungstreffen mit Besprechung am Mittwoch, 22. Februar, ein. Beginn ist um 14 Uhr im Stadtteilbüro in der Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse. Der Workshop findet immer mittwochs im Stadtteilbüro statt. Die Termine sind: 1. März, 8. März und 15. März. Die Gruppe, die von Judith Ballwieser geleitet wird, trifft sich von 15 bis 17.30 Uhr. Garne und Nähmaschinen werden gestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen begrenzt. Anmeldungen nimmt das Stadtteilbüro der Sozialen Stadt unter 06171-2078440 oder per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de entgegen.

Mit der TuS zur „Moret“ nach Dieburg

Steinbach (stw). Auf dem Rücken des nördlichen Odenwaldes zwischen Darmstadt und Dieburg liegt das Naturfreundehaus „Moret“. Dies ist Ziel der nächsten TuS-Wanderung am Sonntag, 5. März. „Fitte“ und „Freudige“ starten gemeinsam um 8.08 Uhr an der S-Bahnhaltestelle Weißkirchen/Steinbach. Von dort geht es dann um 8.23 Uhr mit der S 5 Richtung Frankfurt Hauptbahnhof. Dort angekommen steigt die Gruppe um Richtung Dieburg. Vom Dieburger Hauptbahnhof starten alle gemeinsam zu einem kleinen Stadtrundgang. Anschließend wandern die „Fitten“ los zum Naturfreundehaus. Die „Freudigen“ fahren entweder mit einem Anrufsammeltaxi oder einem Kleinbus zum Spießfeld (Freizeitzentrum/See). Von dort aus marschieren auch sie zur Moret, wo auch ein Einkehrschwung geplant ist. Witterungsgerechte Wanderkleidung und festes Schuhwerk sind empfohlen. Nicht nur TuS-Mitglieder können mitwandern, sondern auch Gäste sind willkommen. Wer mitgehen möchte, kann sich bis Sonntag, 19. Februar, unter Telefon 069-518693 bei Elke Heinze oder per E-Mail an esheinze@aol.com, anmelden.

Frauen bejubeln „die schönsten Männer“

Oberursel (bg). Im Festsaal des Fünf-Sterne-Grand-Hotels drängelte sich die feine Gesellschaft, die Creme de la Creme der Damenwelt von Bommersheim. Nach dreijähriger Umbauphase öffnete das luxuriöse Haus endlich wieder seine Pforten und alle wollten das miterleben, phantasievoll und chic kostümiert. Vom glitzernden 20er-Jahre-Look, festlicher Robe, über Köchin, Kellnerin bis zum Herrenanzug und Bademantel, alle, die sich in einem schicken Hotel zu tummeln pflegen, waren präsent. Kurzum: Im Gemeindezentrum von St. Aureus und Justina wurde eine rauschende Fastnachtsitzung geboten, organisiert vom närrischen Team mit Regina Dötsch an der Spitze, Christina Görge, Christiane Jost, Gisela Pludra, Patricia Rehberg und Theresa Waldmann. Das Show-Programm gestalten Weltstars wie die „Dummspatzen von Bommersheim“, Zeitreisende, eine Tanzgarde und die Spitzenband „The Rolling Bones“. Mitmachen war angesagt, es wurde viel gesungen, geschunkelt, gelacht und zum Schluss richtig abgerockt. Und alles kam aus der Produktion „ASG“ – alles selbst gemacht. Ob Deko im Saal, auf den Tischen, die Orden und die Tontechnik, die in den Händen von Andrea Dötsch lag. Die Vortragenden bekamen als Dankeschön ein Duschgel für den Spa-Bereich des vornehmen Hotels umgehängt. Einzige Ausnahme: das Kinderprinzenpaar aus Bommersheim. Annabel I. und Julius I. waren samt Hofstaat gekommen und wurden mit Essbarem bedacht. Am Ehrentisch verfolgten sie amüsiert die Auftritte.



Beste Unterhaltung mit dem kreativen, närrischen Team (v. l.): Gisela Pludra, Theresa Waldmann, Patricia Rehberg, Christiane Jost, Christina Görge und Regina Dötsch. Foto: bg

die Kurstadt wurde eingemeindet in die Großstadt Bad Orschel. Im Pfarrsaal treffe sich immer noch die Bommersheimer Elite, der Papst sei eine Frau und vieles werde vergehen, aber die Fastnacht immer noch bestehen. Darauf einen Tusch und viel Applaus.

Aus dem Nähkästchen plauderten Gisela Pludra als Empfangsdame und Regina Dötsch als Page. Sie gewährten bei ihrem tiefsinnigen Austausch turbulente Einblicke ins Hotelleben und sorgten mit ihren deftigen Insider-Informationen für viel Heiterkeit im Festsaal. „Frau Rauscher“ hatte als Bembel mahnende Worte auf Lager. „Es ist alles nur geliehen hier auf dieser schönen Welt“. Mit diesem treffenden Vortrag von Christiane Jost ging's ab in die Pause. Die Ehrengarde vom „Frohsinn“ war ins Grand Hotel geeilt und heizte mit ihrer schwungvollen Tanzeinlage die Stimmung mächtig an. Es folgte der grandiose Auftritt der weltberühmten „Bommersheimer Dummspatzen“, ein Heimspiel für die in weiße Chorhemden gekleideten elf Sänger. Mit ihren gesegneten Stimmbändern brachten sie den Damen wunderbare Ständchen dar und kamen ohne Zugabe nicht von der Bühne. Dabei wurde der „Chor der schönsten Männer von Bommersheim“ von Chefkin Theresa Waldmann dirigiert.

Legendär sind die Auftritte von „Frau Bommers“ und „Frau Heim“. Regina Dötsch und Christina Görge ritten wieder Attacken auf die Lachmuskeln mit ihrem schrägen Gebabbel,

gerne über die Ehemänner und deren Marotten. Besonders als „Frau Bommers“ von der handgenähten Badehose für ihren Mann berichtete. Er hatte auf einen Tigerstoff bestanden und prompt beim ersten Wellenbad im Meer das gute Stück verloren. Der Dialog zwischen den beiden feinen Damen sorgte für Lachtränen im Saal.

„Die Rolling Bones“

Glanzlicht und Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Show-Band „Die Rolling Bones“. Die Band, bestehend aus Frontman Florian Dötsch, Matthias Klein, Jan Langsdorf, Gregor Pludar und Kosmas Rehberg, brachte alle im Saal in Bewegung mit Songs wie „Expresso und Tschianti“ von „Mountain Crew“ oder „Ziwui, Ziwui“ von „voXXclub“. Getoppt wurde diese Vorstellung nur vom Finale, das für Begeisterungstürme sorgte. Alle im Saal stimmten hingebungsvoll „An Tagen wie diesen“ an, schwenkten voller Lebensfreude Lichter und Leuchtstäbe in der Dunkelheit und tanzten nach Herzenslust.

„Wär' ich nur daheim geblieben“

Das Programm startete mit dem Protokoll. Dafür stieg Brigitte Geißler-Burschil in die Bütt. Sie berichtete vom schwierigen Jahr 2022, als es noch Corona gab und der Krieg in der Ukraine begann. Aber als sie vom Pokalsieg der Eintracht Frankfurt schwärmte, sangen alle begeistert die Hymne „Eintracht vom Main“ mit. Als Gäste waren Männer im feinen Grand Hotel nicht zugelassen, aber männliche Showstars wie Thomas Poppitz wurden frenetisch gefeiert. Unerschrocken erzählte er von seinen Urlaubserlebnissen auf Mallorca, vom Besuch des Ballermanns mit den typischen Folgen. Regelmäßig seufzte er: „Wär' ich nur daheim geblieben“, und träumte vom nächsten Urlaub im Westerwald. Einen schrägen Besuch an der Bar zelebrierten Christina Görge und Christiane Jost, ebenso eine herrlich komische, inspirierende Begegnung im Wald. Mit ihrer Zeitmaschine landeten Gertrud Jung und Jutta Henkel im Jahr 2050. Zur Freude aller im Saal berichteten sie, dass die Streitigkeiten zwischen Bad Homburg und Oberursel endgültig der Vergangenheit angehören. Denn



Der „Chor der schönsten Männer von Bommersheim“, die „Bommersheimer Dummspatzen“ legen einen vielumjubelten Auftritt im Grand Hotel hin und begeistern die Damen. Foto: bg

Ausflüge mit Kind und Kegel

Hochtaunus (how). Die hessischen Osterferien, die diesmal besonders lang sind, rücken näher. In den ersten drei Wochen im April bleiben die Schulen im Taunus dicht. Zeit genug, Neues vor der eigenen Haustür zu entdecken. Wertvolle Tipps für Unternehmungen mit Kind und Kegel gibt es bei einem Online-Elternabend der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB). Am Dienstag, 28. Februar, um 20 Uhr stellt Leonie Maibach, Mitarbeiterin des Taunus Touristik Service, ihre Ideen vor. Sie ist dreifache Mutter und weiß, wo man auch mit dem Buggy gut fahren kann und wie die jeweilige

ÖPNV-Anbindung ist. Sie erhalten Anregungen für praxiserprobte Ausflüge mit der ganzen Familie, die Spaß machen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Sozialraumprojekt Usinger Land in der Reihe „Auf ein Wort“. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>). Benötigt wird eine stabile Internet-Verbindung für PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Nach der Anmeldung erhalten Interessierte einen Link zum Webtalk. Anmeldung bitte per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008717470 bis Montag, 27. Februar.

Weiberfastnacht in Oberursel

Das Boot by Robil

Frauen im Faschingskostüm erhalten ein Getränk kostenfrei

Donnerstag, 16.2. ab 19.00 Uhr mit DJ
Sonntag, 19.2. ab 17.00 Uhr mit DJ

Holzweg 3 • 61440 Oberursel • 0174-3470717

Kolpingfamilie sammelt weiter Schuhe

Oberursel (ow). Gut erhaltene gebrauchte Schuhe sammelt die Kolpingsfamilie im Rahmen einer bundesweiten Sammelaktion des Kolpingwerks. Die Schuhe werden verkauft. Der Erlös kommt Projekten zur Armutsbekämpfung in Afrika, Asien, Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa zugute. Abgegeben werden können die Schuhe noch bis Ende Februar bei Alfons Happel und Lilo Netz, Sankt-Ursula-Gasse 22, Telefon 06171-2088405. Die Schuhe sollen paarweise zusammengebunden und noch zum alltäglichen Tragen geeignet sein. Schuhwerk wie Motorradstiefel oder Schlittschuhe können nicht angenommen werden. Auch sollten die Schuhe nicht verschmutzt oder kaputt sein.

Einbrecher erfolglos

Oberursel (ow). In der Feldbergstraße wurde zwischen Freitag und Montag versucht, in eine Wohnung einzubrechen. Im eingezäunten Garten eines Mehrfamilienhauses machten sich Unbekannte an einem Fenster der Erdgeschosswohnung zu schaffen. Ihre Hebelversuche zeigten jedoch keinen Erfolg, sodass die Täter unverrichteter Dinge wieder abzogen. Der verursachte Sachschaden wird auf rund 500 Euro beziffert. Hinweise nimmt die Bad Homburger Kriminalpolizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Anzeige

Bekannt, aber kaum wiederzuerkennen...

... bietet das neue „Caffé Italia“ in der Bahnstraße 35 viel mehr als nur Kaffee und Kuchen.

Salvatore Graci, der aus Sizilien stammt, weiß, was einen guten Espresso und einen cremigen Cappuccino auszeichnet. Wer einen original italienischen Kaffee trinken will, bekommt ihn hier. Serviert wird das Ganze mit einem kleinen Gaumenschmaus wie einem Cantuccini, einem Biscotti oder einem italienischen Plätzchen. Das „Dolce Vita – Lebensgefühl“ gibt's bei Salvatore gratis dazu.

Für die Steinbacher ist Salvatore kein Unbekannter. Seit über 30 Jahren betreibt der 73-Jährige sein Geschäft in der Bahnstraße. Bisher war es eine Pizzeria, jetzt, nach einer großen Renovierung, ist ein modernes und gemütliches Café entstanden. Aber die Liebhaber von Salvatores Spezialität, den „Spaghetti alla



Ruota“, den Spaghetti aus dem großen Käselai, müssen stehen traurig sein, denn die stehen weiterhin auf der Speisekarte. Die kleine Karte variiert je nach Saison, aber klassische Gerichte wie Pizza mit Mozzarella und Basilikum oder Pizza mit Mozzarella, italienischem Schinken und Rucola finden die Gäste immer vor. Auch sein Partner Michele Corrado, der die ehemalige Pizzeria 20 Jahre lang allein betrieben hat, ist wieder mit an Bord und bewirte die Besucher gut gelaunt. Vom Frühling bis in den goldenen Herbst hinein können die Gäste des Cafés ihre Getränke

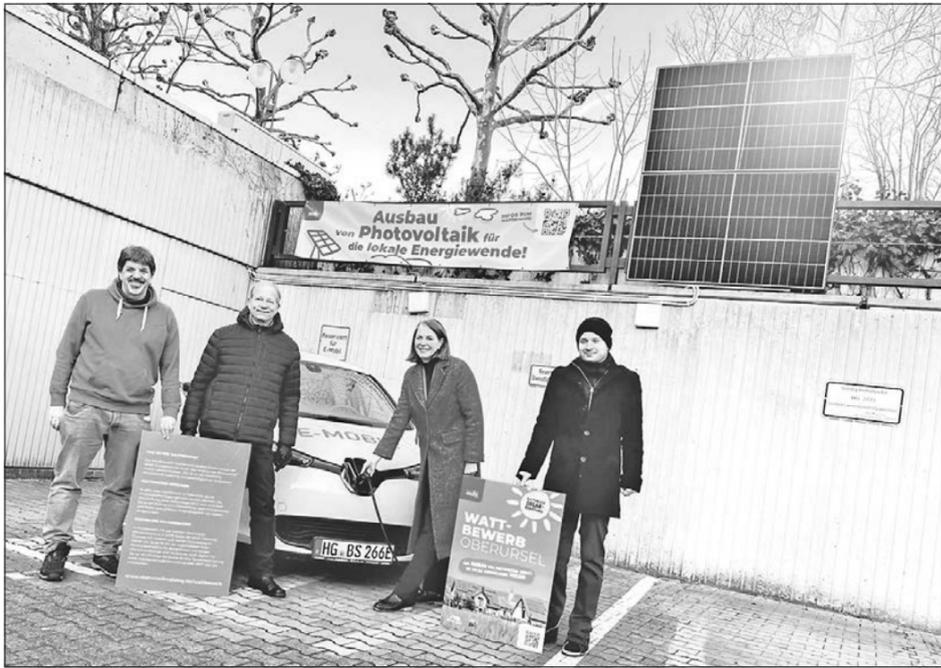
auch auf der großen Terrasse genießen und sich die Sonne ins Gesicht scheinen lassen. Wer einen gemütlichen separaten Raum für eine private Feier mit bis zu 50 Personen sucht, wird im „Caffé Italia“ fündig. „Eine zusätzliche Raum-miete berechnen wir unseren Gästen dafür nicht“, betont Salvatore Graci.

Das „Caffé Italia“ in der Bahnstraße 35/Ecke Berliner Straße hat montags bis freitags von 12 bis 22 Uhr geöffnet. Parkplätze finden Gäste direkt vor dem Haus. Zu erreichen ist es unter der Telefonnummer 06171-9898385.



► Zur Eröffnung macht das „Caffé Italia“ seinen Gästen ein ganz besonderes Angebot: ◀
Von Montag, 20., bis Donnerstag 23. Februar, werden während der Happy Hour von 15 bis 17 Uhr alle Getränke zum Kennenlernen zum halben Preis serviert.

Energie aus PV-Anlage für Stadt-Autos



Seit genau einer Woche liefert eine Balkon-Solaranlage Strom. Sie wurde über der Einfahrt in das Parkhaus „Stadthalle“ installiert und durch Jens Gessner, Leiter Abteilung Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz, Arno Secherling von der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK), Bürgermeisterin Antje Runge und dem Klimaschutzbeauftragten Georg Hiltl (v. l.) in Betrieb genommen, um die städtischen Elektrofahrzeuge teilweise mit selbst produziertem Grünstrom zu laden. Die Stadt wolle die lokale Energiewende mit dem Ausbau Erneuerbarer Energien vorantreiben und Werbung für Solarsteckeranlagen machen, erklärte Runge. Oberursel baue in den städtischen Liegenschaften nach und nach die Photovoltaik (PV) aus, auch um den Eigenverbrauch zu decken. „Eine Dach- oder Fassadenanlage konnte leider auf dem Rathaus nicht realisiert werden, da die Einrichtung an dem in die Jahre gekommenen Rathaus statisch nicht möglich ist“, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Daher setze Oberursel mit dieser Mini-PV-Anlage ein Zeichen und ermutige alle Oberurseler ohne eigenes Haus und Dach, an der Energiewende teilzunehmen: „Die stetige Verbesserung der Effizienz der Module macht solche Lösungen immer mehr für die stationäre Nutzung zu Hause, genauer gesagt meist auf dem Balkon oder der Dachterrasse, interessant. Das Balkonkraftwerk gilt als Einstieg in die Solarstrom-Erzeugung.“ Tipps zur Installation einer Balkon-Solaranlage oder zum Thema Solaranlage erhalten Interessierte bei einer Beratung der Stadt zusammen mit der LOK. Anmeldung per E-Mail an solarberatung@oberursel.de. Foto: Stadt Oberursel

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Hochtaunusschüler hören aus erster Hand, „wie es gewesen ist“

Oberursel (ow). 35 Jahre nach seiner Haft wegen „Republikflucht“ diskutiert ein Stasi-Opfer mit Schülern der Abiturklasse des Beruflichen Gymnasiums an der Hochtaunusschule. Der Zeitzeuge Mike Mutterlose, Jahrgang 1968, wuchs in der DDR auf und hat in den späten 1980er-Jahren als junger Mann elf Monate in Stasi-Gefängnissen zubringen müssen – unter erschwerten Bedingungen, die sich heutige Abiturienten kaum vorstellen können: In Isolationshaft in einer fensterlosen Zelle ohne Tageslicht mit stundenlangen, erbarmungslosen Verhören, massiven Drohungen und Erpressungen, kurzum: unter psychischer Folter.

Sein einziges „Vergehen“ bestand darin, vom Osten Deutschlands in den Westen zu wollen: Im Honecker-Staat aber war das „Republikflucht“ und damit ein schwerwiegender Straftatbestand, der mit jahrelanger Haft geahndet wurde. Dabei wollte der junge Mann lediglich die DDR mit ihrer Unfreiheit und Enge hinter sich lassen und in die Bundesrepublik gelangen, wo seine Großeltern wohnten. Er beantragte eine Besuchsreise, die ihm verweigert wurde, angeblich weil er seinen Wehrdienst bei der NVA noch nicht abgeleistet hatte. Da versuchte Mike Mutterlose im Sommer 1988 eine Flucht über die damalige Grenze zwischen der Tschechoslowakei und Österreich bei Bratislava. Doch er und zwei Freunde scheiterten im letzten Moment an einem mit 50 000 Volt gesicherten Grenzzaun. Er wurde inhaftiert, an die DDR überstellt und dort in einem Schauprozess zu ein- und einhalb Jahren Haft verurteilt, von denen er elf Monate in Stasi-Gefängnissen absitzen musste, bevor ihn die Bundesrepublik Deutschland 1989 wenige Monate vor dem Mauerfall freikaufte. Kurz darauf erfolgte seine vollständige strafrechtliche und berufliche Rehabilitation. Mike Mutterlose ist seit seinem Freikauf vor nunmehr über drei Jahrzehnten Mitglied in Häftlingsverbänden, Mitbegründer der „Initiative für Gerechtigkeit von SED-Opfern“ und Mitglied in der Vereinigung der Opfer des Stalinismus. Vor allem aber besucht er als Zeitzeuge Schulen, um den Jugendlichen über seine Erlebnisse zu



Mike Mutterlose berichtet von seiner Haft in Stasi-Gefängnissen. Foto: Hochtaunusschule

berichten, sich ihren Fragen zu stellen und mit ihnen zu diskutieren. Zeitzeugengespräche mit Schülern sind ein unverzichtbares und unersetzliches Moment eines modernen, schülerorientierten und lebendigen Geschichtsunterrichts, insbesondere wenn es um Zeitgeschichte geht und wir noch Menschen aus erster Hand berichten können, „wie es gewesen ist“. Dies berührt und packt Schüler viel mehr als Schulbuchtexte oder Lehrerweisheiten aus zweiter Hand. Und die Schüler der Klasse 13BG waren beeindruckt von dem Zeitzeugen, der als junger Mann die Endphase der DDR in einem Stasi-Gefängnis erleben musste. Die Deutsche Gesellschaft in Berlin hat sich unter dem Motto „Erinnerung ist Zukunft“ die Organisation von DDR-Zeitzeugengesprächen an Schulen zur Aufgabe gemacht. So fand ein vierstündiges Seminar mit der Klasse 13BG statt, dessen erster Teil aus einem interaktiven Einführungsvortrag in die Geschichte der DDR und des Kalten Krieges, gehalten von Dr. Marius Kleinknecht von der Deutschen Gesellschaft, bestand und der inhaltlichen Orientierung und Vorbereitung der Schüler diente. Im zweiten Teil fand das Zeitzeugengespräch mit Mike Mutterlose statt. Die Veranstaltung traf auf eine sehr positive Resonanz bei allen Beteiligten, insbesondere auch bei den Schülern im Auditorium sowie auch beim Lehrerkollegium und der Schulleitung der Hochtaunusschule. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr wurde bereits vereinbart.

Offener Brief zum Bebauungsplan Siedlungslehrhof

Oberursel (ow). Anlässlich des Tags der offenen Tür auf dem Siedlungslehrhof am 12. Februar hat Heinz Bohdal einen Offenen Brief an Bürgermeisterin Antje Runge und an die Stadtplaner geschrieben. Er hat folgenden Wortlaut:

„Ein schöner Tag, der viele Familien und Kinder herbei rief, sicherlich neugierig machte und für alle aufregend schön war. Gut so! Ein Tag, der von mir aus unter den heutigen Gegebenheiten gern wiederholt werden darf. Sicher haben auch die meisten Anwohner Verständnis dafür, dass ihre Einfahrten zugesperrt wurden und im ganzen Rosengärtchen geradezu chaotische Verkehrsverhältnisse herrschten (wirklich nicht ironisch gemeint). Trotzdem durfte unverständlichlicherweise der sich auf dem Siedlungslehrhof befindliche Parkplatz für etwa 30 Autos nicht vom Heinrich Kappus-Weg angefahren werden, was natürlich Anfahrt und Parksituationen entlastet hätte und nicht etwa nur die vollkommen überlastete Neuhausstraße. Warum das so geregelt wurde weiß ich nicht.“

Es geht es nicht darum, mich über diesen Zustand zu beschweren, noch war dies ja tolerierbar. Nein, es um eine nachhaltige Zukunft beziehungsweise die künftige Mehrbelastung, die im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan 238 einhergehen wird. Hier möchte ich Sie gerne alle zum Überdenken anstoßen!

Die oben genannten Gegebenheiten werden sich im Vergleich zu heute gewaltig ändern, denn:

- Der Plan sieht auf dem Gelände des Siedlungslehrhofs zwischen 25 und 30 zusätzliche Einfamilienhäuser vor.
- Der Plan sieht auf dem Gelände des Siedlungslehrhofes zusätzliche Mehrfamilienhäuser vor.
- Der Plan sieht ausserdem auf dem Siedlungslehrhof heute nicht vorhandene Einkaufsmöglichkeiten (Hofläden) vor.
- Der Plan sieht für den Siedlungslehrhof die

Schaffung von Turnierbedingungen (und damit auch weitere Events) vor.

- Die Planung sieht in der Umsetzung vor, etwa 30 Bäume (darunter viele solide Eichen) zu entfernen (Kompensationspflanzungen fernab von Oberursel bringen uns hier nichts).
- Der Plan sieht vor, dafür 11 000 Quadratmeter zu versiegeln.
- Dem Plan liegt zur Umsetzung ein Wassergutachten von 1997 vor, welches die Wasserversorgung von 1997 bis 2020 beurteilt.
- Es wird keinesfalls der weitere künftige Ausbau des Nordens (ehemaliges VW-Glückler-/Fiat-Gelände noch der Umbau des Bieneninstituts) berücksichtigt
- Auch nicht die aktuelle Klimaentwicklung (Wasser).
- Dem Plan liegt kein schlüssiges Verkehrskonzept vor.
- Nach der Erfahrung vom 12. Februar und den Erfahrungen an anderen normalen Wochenenden ist dies absolut unabdingbar!
- Heute wird und muss alles über die Hohe Markstraße in den Eichwäldchenweg zum Ahornweg und Heinrich Kappus-Weg oder von der Hohemarkstraße durch das Rosengärtchen und die Neuhausstraße geleitet werden (das ist Wahnsinn).
- Auch hier wird später der Ausbau des ehemaligen VW-Glückler-/Fiat-Geländes und der Aus- und Umbau des Bieneninstituts eine verstärkende Rolle spielen.

Wir plätzen!

Wir haben hier im Sommer kein Wasser mehr, da der Taunus im Sommer komplett erschöpft und überfordert ist. Wir haben an einigermaßen normal schönen Wochenenden keine Parkplätze mehr (der Siedlungslehrhof sieht viel zu wenig vor und die Taunuswanderer weichen hierhin aus). Es gibt für die künftigen Anwohner und Einkäufer keine Ab- und Zufahrten.

Ich sage noch einmal, es ist o.k. wie es ist, aber bitte machen Sie es nicht schlimmer!“



Ursel: Hach ist das schön, wenn alle sich lieb haben. Wie etwa am Valentinstag vorgestern.

Fritz: Völlig überbewertet diese Gefühlsduselei.

Philipp: Ich glaube, ich weiß, was Ursel meint. Haben denn nicht Bad Homburg und Oberursel doch noch ihre Liebe zueinander entdeckt und sind eine Partnerschaft in Sachen „TaunaCrowd“ eingegangen, bei der sich die Stadtwerke der beiden Städte miteinander verbinden?

Fritz: Sag ich doch. Blöder Schmusekurs. Die Oberurseler haben doch ganz andere Sorgen. Wenn ich mir das Photovoltaik-Projekt neben dem Parkhaus am Rathaus in der schattigsten Ecke so ansehe...

Philipp: Nun, somit könnte endlich das morose Rathaus abgerissen werden, dann gibt es genug Sonne.

Ursel: Ja, unser Rathaus ist anscheinend wirklich porös. Von den Stadtobersten ist zu hören, dass es nicht möglich gewesen sei, die Solaranlage aufs Dach zu montieren, da die Statik des Gebäudes dies nicht aushalten könne.

Fritz: Solche Geschichten passen in die Karnevalszeit. Genau wie die Verleihung des schwarzen Bandes in Samt und Seide in meinem Bad Homburg am Aschermittwoch.

Ursel (verzieht das Gesicht): Und dazu gibt's lecker Schwefelwasser, pfui deibel.

Wofür soll das gut sein?

Philipp: Na, um eine Persönlichkeit aus Bad Homburg zu ehren, Achtung Zitatanzug: „Welche die Narrheit im Ernst der Zeit erkannt und ihr durch Tun und weises Unterlassen Rechnung getragen hat“. Zitatende.

Fritz: (überlegt): Wenn das Band über die Grenzen meiner Kurstadt hinaus verliehen werden könnte...

Ursel (grinst): Da hätte ich eine Idee in Oberursel für Photovoltaikanlagen.

Philipp: Na Ursel, du traust dich was, gewaltige Worte. Und zu Gewalt fällt mir ein, am Dienstag war auch der Tag gegen die Gewalt an Frauen. Es wurde dazu nicht nur in Frankfurt, übrigens tanzend, demonstriert.

Ursel: Richtig. In Orschel hat die Tanzgruppe der TSGO eigens dafür einen orientalischen Tanz vorgeführt.

Fritz: Freudenstänze dürften in Bad Homburg derzeit im Rathaus nicht vollführt werden. Der Haushalt wird vorgestellt und ist auch im Parlament Thema. Es heißt wohl: sparen, sparen, sparen in meiner schönen Stadt.

Philipp: Da muss es doch Einnahmequellen geben. Erfindertum ist hier gefragt.

Ursel: In Homburg könnte ebenfalls die Grundsteuer mehr erhöht werden. Da ist doch noch viel Luft nach oben im Vergleich zu Oberursel, wo die Eigentümer geschöpft werden.

Steigende Kosten: Spielzeit 2023 des Theaters im Park fällt aus

Oberursel (ow). In diesem Jahr gibt es kein Theater im Park (TiP). Nach langen Überlegungen im TiP-Ausschuss und im geschäftsführenden Vorstand des Kultur- und Sportfördervereins (KSfO) wurde diese Entscheidung „aus vielfältigen Gründen“ getroffen. Nicht zuletzt sei die Produktion des TiP als Open-Air-Veranstaltung in der Klinik Hohe Mark, durch immer weiter steigende Kosten im Bereich der Logistik in diesem Jahr nicht realisierbar. „Das finanzielle Risiko einer solch großen Produktion ist nach dem Defizit in der Spielzeit 2022 und den stetig steigenden Kosten einfach zu groß“, sagt KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George.

Bereits im vorigen Jahr waren die Kosten im Bereich Logistik enorm gestiegen, auch eine über 70-prozentige Auslastung während der Spielzeit konnte ein Defizit in fünfstelliger Höhe nicht verhindern. In diesem Jahr sei mit weiteren Kostensteigerungen durch die Krise im Energiebereich und die hohe Inflation zu rechnen, das TiP wäre nur mit einem noch größeren Defizit zu realisieren. „Deshalb muss es neu konzipiert und finanziell auf gesündere Füße gestellt werden. Ziel ist es, 2024 eine finanziell tragfähige Produktion auf die Beine zu stellen“, so Keidel-George.

Im Jahresabschluss 2022 des KSfO weist das TiP ein Defizit in Höhe von rund 30 000 Euro aus. „Es war zwar im Wirtschaftsplan eine Rücklagenentnahme in Höhe von 25 000 Euro geplant, aber wir können nicht jedes Jahr für eine Produktion so große Rücklagen entnehmen“, erläutert KSfO-Vorsitzender Bernd Lienhard.

Geschäftsführung und die Ausschussmitglieder des TiP-Ausschusses arbeiten derzeit an einem neuen und zeitgemäßen Konzept für die große Open-Air-Theaterbühne im wunderschönen Park der Klinik Hohe Mark. Nach über 25 Jahren mit stetig steigenden Kosten und der Bewäl-

tigung aller technischen und logistischen Herausforderungen einer so großen Open-Air-Bühne sei eine Neuausrichtung mit einem tragfähigen Konzept dringend erforderlich, damit die stimmungsvolle Spielstätte für Amateurschauspieler mittel- und langfristig erhalten werden kann.

Die Verantwortlichen haben sich für dieses Jahr als Alternative einige Sommer-Events ausgedacht. Das Programm wird kostenfrei sein. Eine Theateraufführung darf dabei natürlich nicht fehlen. So ist, wie schon vor zwei Jahren erfolgreich praktiziert, auf dem Rathausplatz ein Pop-up-Theater mit vier Vorstellungen im Juli geplant. Das Publikum erwartet laut Keidel-George eine schwungvolle und spritzige Musical-Komödie, selbstverständlich unter freiem Himmel und inszeniert von einer engagierten Regisseurin. Die Musical-Komödie und die Regisseurin werden im März vorgestellt. Die Vorstellungen werden mittwochs und sonntags, 19. und 23. Juli sowie 2. und 30. Juli, stattfinden. Mittwochs um 20 Uhr und sonntags als Matinée um 11 Uhr.

Kultur-Highlight im Taunabad

Von Donnerstag, 29. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, planen der KSfO, der Verein „Kunstgriff“ und die Stadtwerke Oberursel in Kooperation ein viertägiges Kulturhighlight im Taunabad mit Rock- und Klassikkonzerten und vielen Attraktionen für Jung und Alt. Kultur soll für alle erschwinglich und erlebbar bleiben, deshalb werden alle Veranstaltungen im Taunabad kostenfrei sein, teilt Keidel-George mit. Alle Kooperationspartner wollen die aktuelle gesellschaftliche Situation aufgreifen und ein Sommerkulturprogramm für alle anbieten. Das Programm für die Veranstaltungen im Taunabad wird ebenfalls im März veröffentlicht.

Oberurselerinnen tanzen für Freiheit



Zur Tanzdemonstration „One Billion Rising“ versammelten sich am Dienstagabend die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Daria Pilka und Sabine Weil, vom Verein „Frauen helfen Frauen – Hochtaunuskreis“ Carla Horstkamp, Anja Körneke und Ulla Stier, die „Oriental Dance Fitness Gruppe“ der TSGO sowie viele Frauen und sogar ein Mann auf dem Epinay-Platz. Bürgermeisterin Antje Runge konnte krankheitsbedingt nicht an der Demonstration teilnehmen. Trotzdem kamen viele Bürger, um ein Zeichen zu setzen. „Ich glaube, wir konnten den Epinay-Platz gut füllen“, bestätigte Pilka. „One Billion Rising“ ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen. Die Zahl eine Milliarde deutet auf eine Statistik der Vereinten Nationen hin, nach der jede dritte Frau in ihrem Leben entweder vergewaltigt oder Opfer einer schweren Körperverletzung wird. Die Protestaktion fordert für Frauen Freiheit in öffentlichen Räumen. Frauen sollen ohne Bewertung ihrer Körper und Kleidung sich überall frei bewegen können, zu jeder Tages- und Nachtzeit. Am Mittwoch, 8. März, soll es eine weitere Protestaktion geben. Opfer von „Catcalling“, verbale sexuelle Belästigung, können Sprüche, mit denen sie belästigt wurden, per E-Mail an fh@frauenhaus-oberursel.de melden. Die gesammelten Sprüche werden am 8. März auf die Adenauerallee niedergeschrieben. „Es soll sensibilisieren und für sich wirken“, erklärte Horstkamp, die für die Moderation zuständig war.

Foto: mr

Fastenwoche zum „Aufhören“

Oberursel (ow). Angela Merkel hat es getan, Papst Benedikt XVI. hat es getan, Jacinda Ardern hat es getan. Ob deutsche Kanzlerin, Papst oder neuseeländische Ministerpräsidenten – sie alle drei haben aufgehört. Dabei ist das mit dem Aufhören gar nicht so einfach. Wann ist der rechte Zeitpunkt, einen Schlusspunkt zu setzen? Wann ist es Zeit, aus dem Amt zu scheiden, eine Aufgabe abzugeben oder eine Beziehung zu lösen? Wer aufhören will, der muss beizeiten damit anfangen.

Die Fastenwoche in St. Crutzen lädt in diesem Jahr vom 6. bis zum 10. März dazu ein, mit dem Aufhören zu beginnen, um Neues angehen zu können. Dabei reicht der Blick über das Persönliche hinaus auch auf die aktuelle

Situation, die davon geprägt ist, dass vieles aufhört oder eben anders weitergeht. „Aufhören“ steht ganz einfach als Überschrift über diesen Tagen, die geprägt sind von einem abendlichen Treffen der Fastenden um 21 Uhr im Gemeindezentrum mit Impulsen und besonderer Musik. Während dieser besonderen Woche stehen Claus Schradin als Arzt und Mathias Wolf als Seelsorger für Ratsuchende zur Verfügung. Informationen zur Fastenwoche erhalten Interessierte bei einem Vortreffen am Dienstag, 28. Februar, um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Crutzen, Bischof-Brandstraße 13. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.kath-oberursel.de, „Veranstaltungen“.



Mit einem Paukenschlag meldet sich „frisch gepresst“ in der „Portstrasse“, die den Publikumsansturm nicht aufnehmen kann, zurück.
Foto: Lutz Thümmel

„Frisch gepresst“ rocken „Portstrasse“

Oberursel (ow). Drei Jahre ist es her, dass „frisch gepresst“ zuletzt in der „Portstrasse“ rockten. Ihrem Wohnzimmer, wie sie selbst sagen. Kurz nach dem Auftritt im Januar 2020 wurden alle Veranstaltungen abgesagt.

Nun war die lange Pause zu Ende. Für die Band und für hunderte Fans, die darauf warteten, „frisch gepresst“ endlich wieder in ihrer „Portstrasse“ zu erleben. Es kamen viele, sehr viele. Nicht alle konnten eingelassen werden. Nach nicht einmal einer Stunde hieß es „sold out“. Nichts ging mehr. Die „Portstrasse“ war mit 200 Besuchern rappellvoll. Auch noch so kreative Begründungen, mit denen einige hofften, doch noch durch die großen Holztüren schlüpfen zu können, halfen nichts.

Pünktlich um 20 Uhr gingen die Saallichter aus und die Spots an. Und wie vor drei Jahren begannen die sechs Musiker mit einer Überraschung. Das erste Set spielten sie ausschließlich „Genesis“-Stücke. Sehr zur Freude ihrer treuen Fangemeinde. Und zur Verblüffung mancher, die teils 50 Kilometer angereist waren und von der heimlichen „frisch gepressten“ Liebe zu „Genesis“ nichts wussten. Von „Squonk“ über „Behind The Lines“, „Home By The Sea“, dem Ohrwurm „Follow You Follow Me“ und „Firth Of Fifth“ ging es zum speziell arrangierten Medley, das von „The Lamb Lies Down On Broadway“ dominiert wurde. Und bevor mit „Carpet Crawler“ die heimliche „frisch gepresst-Genesis-Hymne“ angestimmt wurde, gab es eine Premiere.

Die Band hatte die Pandemiezwangspause genutzt, um sich selbst einen großen Wunsch zu erfüllen: endlich „The Cinema Show“ live zu spielen. Eines der großen, der ganz großen „Genesis“-Stücke. Veröffentlicht vor fast 50 Jahren auf ihrem Album „Selling England By The Pound“. Die sechs Musiker Jochen Hundhausen (Gitarre, Gesang), Heiko Himmelhuber (Gesang), Andreas Egner (Gitarre, Ge-

sang), Marek Stasek (Bassgitarre), Dieter Nellinger (Schlagzeug, Gesang) und Martin Ley (Keyboard) hatten über ein Jahr an der „Cinema Show“ geprobt. Nun waren die Sechs, obwohl seit 32 Jahren auf der Bühne, durchaus aufgeregt. Nach elf Minuten, in denen die Band über sich hinauswuchs, fast schwebte, waren Publikum und Band ganz oben angekommen. Im Rockhimmel!

Nach der Pause, in der – wie immer bei „frisch gepresst“ – die Bar ordentlich zu tun hatte, folgte mit Stücken von „Pink Floyd“, „Dire Straits“, Manfred Mann, „Supertramp“, „Led Zeppelin“ oder „Queen“ das zweite, das „Genesis-lose“ Set. Nach drei Stunden schloss das epische „Music“ von John Miles den Rockabend in der „Portstrasse“ ab.

Es war wieder einmal ein Besonderer. Die Zwangspause war vergessen. Viele Gäste blieben noch im Saal oder an der Bar, um mit den Musikern, Freunden und Bekannten zu quatschen. „frisch gepresst“-Konzerte sind auch immer ein Wiedersehen für viele. „Wir freuen uns schon aufs nächste Mal“, so gingen Publikum und Band auseinander.

Die Reise wird weitergehen, und auch die „Cinema Show“. Am Freitag, 31. März, im Forum Friedrichsdorf spielen die sechs Jungs eine neue Show ähnlich der in der „Portstrasse“ mit zwei Sets, von denen das erste wieder eine reine „Genesis“-Stunde sein wird.

An die – außer den 400 lachenden – wenigen weinenden Augen, die den Abend nicht erleben konnten, gerichtet, versprachen Band und Veranstalter, dass es beim nächsten Mal in der „Portstrasse“ ein anderes Ticketing geben werde, damit niemand draußen bleiben muss. Eine frenetische Nacht, „a night to remember“, läutete das „frisch gepresste“ Rockjahr ein. „We Came For You“ sangen Heiko Himmelhuber und seine fünf Bandkollegen. Und sie werden wiederkommen.

„Oberursel klimaneutral 2035!?!“

Oberursel (ow). Die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) organisiert für Freitag, 24. Februar, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Oberursel klimaneutral 2035!?!“. Veranstaltungsort ist der große Sitzungssaal im Rathaus, Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Das Ziel der Klimaneutralität ist in vieler Munde, zugleich ist es mit vielen Fragen verbunden: Ist das überhaupt realisierbar? Welche Entscheidungen und Maßnahmen werden dafür gebraucht? Wie sieht das Leben in einer klimaneutralen Stadt aus? Was sollten Stadtverwaltung, Unternehmen und Privathaushalte beitragen, damit das Ziel erreicht werden kann? Gibt es positive Beispiele, von denen sich lernen lässt?

Solche und andere Fragen werden diskutiert mit folgenden Gästen am Podium: Antje Run-

ge ist Bürgermeisterin in Oberursel. Sven Nagel ist aktiv beim Klimaentscheid der Stadt Frankfurt und Unterstützer der Solaroffensive in Frankfurt. Dipl.-Ing. Norbert Zösch ist Geschäftsführer der Stadtwerk Haßfurth, erzeugt mit Biogasanlage, Photovoltaik-Anlagen, Windpark mit Power-to-Gas und Wasserstoffspeicher einen jährlichen Energieüberschuss. Prof. Dr. Joachim Curtius ist experimenteller Atmosphärenforscher an der Goethe-Universität Frankfurt, er forscht zu Wetter- und Klimaphänomenen und ist Mitglied der Scientist for Future. Olaf Kallinich ist Geschäftsführer der Treeship GmbH, optimiert komplexe und erneuerbare Energiesystemen, ist Leiter der Projektgruppe Wärmewende in der LOK. Die Moderation des Abends übernimmt Jens Drillich vom LOK-Vorstand.

Arbeit und Leben der Müller

Oberursel (ow). Der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten lädt für Donnerstag, 23. Februar, um 19 Uhr in die Alte Wache, Pfarrstraße 1, zum Vortrag von Prof. Dr. Eugen Ernst, Neu Anspach, „Arbeit und Leben der Müller in authentischen Berichten und Gedichten“. Ernst berichtet über das oft schwere Leben und die Arbeit der Müller. Dabei betrachtet er authentische Berichte, Gedichte und Kunst aus der Zeit und geht auch auf romantische Vorstellungen ein. Der Referent weist darauf hin, dass die Begriffe „Mühle“ und „Müller“ Urworte der deutschen Sprache sind. Sie beziehen sich auf die ältesten Grundbedürfnisse des Lebens, die Nahrung. Müller stellen in

ihren Mühlen das Lebensmittel Mehl her und garantieren damit „unser täglich Brot“. Es sei nicht verwunderlich, dass der Lebenszusammenhang „Mühle und Müller“ weit über den ernährungswirtschaftlichen Bereich hinauswirkt, so Ernst. Die Urworte seien „Realgegenstände“ und nähmen als Sprachbild, als Symbol, als Objekte in Literatur, Malerei, Musik und in anderen Bereichen einen nicht geringen Platz in der Kultur ein. Aus diesem Grund wird er in seinem Vortrag auch Fotos und Zeichnungen zum besseren Verstehen einbeziehen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Telefon 06172-301302 oder per E-Mail an info@geschichts-und-kulturkreis.de.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

18. bis 24. Februar 2023

Widder Halten Sie sich am besten aus der Gefahrenzone heraus: Sie laufen sonst Gefahr, gleich von zwei Seiten angegriffen zu werden – dem können Sie derzeit nicht standhalten.
21. 3. – 20. 4.

Stier Die Sterne verstärken in dieser Woche Ihren Sprachwitz, den Sie zur Erheiterung Ihrer Mitmenschen oder für die wortgewaltige Durchsetzung Ihrer Position einsetzen können.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Verfolgen Sie zielstrebig Ihre Pläne, auch wenn andere signalisieren, dass sie nicht an Ihren Erfolg glauben. Am Ende werden Sie es sein, dessen Portemonnaie sich füllt.
21. 5. – 20. 6.

Krebs Warum machen Sie sich das Leben schon wieder unnötig schwer? Wenn Sie etwas diplomatischer vorgehen, könnte Sie eine Reihe von Reibungspunkten vermeiden.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Lesen Sie jetzt unbedingt das Kleingedruckte. Sie laufen derzeit Gefahr, sich bei Verhandlungen allzu schnell täuschen zu lassen. Ziehen Sie einen Experten zu Rate.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Sie haben in der Liebe freiwillig den abenteuerlichsten Weg gewählt: Jetzt dürfen Sie sich nicht beklagen, wenn es in den kommenden Tagen besonders turbulent wird.
24. 8. – 23. 9.

Ihr Nervenkostüm ist in den letzten Tagen ein wenig löchrig geworden. Spannen Sie am Wochenende unbedingt aus und lassen Sie sich von nichts und niemandem dabei stören.
24. 9. – 23. 10.

Unverhofft kommt oft. Aus einer flüchtigen Begegnung kann schon bald mehr werden, wenn Sie Geduld aufbringen können. Die Unterstützung der Sterne ist Ihnen sicher.
24. 10. – 22. 11.

Verschiedene Gruppenaktivitäten sowie jede Art von Kommunikation sind in dieser Woche gut für Sie: Verkriechen Sie sich keinesfalls in den eigenen vier Wänden!
23. 11. – 21. 12.

Falls sich Ihnen in dieser Woche ein Hindernis in den Weg stellt, schieben Sie es am besten sanft, aber mit der notwendigen Kraft an die Seite! Gehen Sie Ihren Weg unbeirrt weiter.
22. 12. – 20. 1.

Kaum zu glauben, was Sie alles binnen kürzester Zeit auf die Beine stellen, um Ihr großes Ziel doch noch zu erreichen: Sie sind eben tatsächlich ein wahres Bündel geballter Energie.
21. 1. – 19. 2.

Ihr Spieltrieb überwiegt zurzeit eindeutig, so dass Sie sich viel zu wenig auf Ihre Arbeit konzentrieren. Das bleibt natürlich nicht ohne Konsequenzen – die ganz schön ärgerlich sein können.
20. 2. – 20. 3.



Nikola Duljaovic und Ceyda Kahvecioglu (v. l.) sind gerade mit einer Produktbestellung im Rahmen ihrer Übungsfirma beschäftigt.
Foto: Godenschwege

Hineinschnuppern in praktisches Wirtschaftswissen

Oberursel (ow). Am Tag der offenen Tür präsentierten die Schüler der Feldbergschule ihre unterschiedlichen Schulformen sowie besondere außerunterrichtliche Projekte. Vor allem der Schulschwerpunkt Wirtschaft, der in allen Schulformen unterrichtet wird, traf auf besonderes Interesse. Ganz lebenspraktische Themen wie Vertragsgestaltung, Bilanzen oder juristische Basiskonzepte werden im Unterricht vermittelt. Im Beruflichen Gymnasium geschieht dies auf Wunsch sogar bilingual in englischer Sprache.

Praxisnähe wird überall angestrebt. So gründen in manchen Schulformen die Abschlussklassen jeweils einjährige Junior- beziehungsweise Übungsfirmen, in denen das theoretische Wissen umgesetzt werden kann. Die Ausbildungsgänge zur kaufmännischen Assistenz für die Bürowirtschaft oder das Fremdsprachensekretariat unterhalten deutschlandweit lebhafteste Geschäftsbeziehungen zu anderen Schulen, die ähnliche Firmen eingerichtet haben. Nikola Duljaovic und Ceyda Kahvecioglu, unter anderem für das Marketing zuständig, schätzen diese Praxisnähe: „Es macht Spaß, die Theorie hier in der Anwendung zu sehen. Darüber hinaus lernen wir auch wichtige Softskills, zum Beispiel im Team zusammen zu arbeiten.“

Die Schüler der Fachoberschule mit Schwerpunkt Informatik betreiben ebenfalls eine Schülerfirma, die sogar für alle Oberurseler offen steht: Im Gebäude neben der Schule in der Straße „Kleine Schmie“ unterhalten die IT-Experten die Reparaturwerkstatt für Computer und Handys und beraten mittwochs und freitags Laufkundschaft in allen Belangen rund um die IT-Technik. Am Tag der offenen Tür präsentierte die IT-Klasse zur Freude der Gäste ihre Kenntnisse in Sachen Programmierung, indem sie Lego-Roboter zum Laufen brachte und selbstgestaltete PC-Spiele anbot. Wer als Besucher mitmachte, konnte kleine Preise gewinnen.

Auch auf die Vermittlung von Fremdsprachen wird an der Feldbergschule großer Wert gelegt, so besteht in einigen Schulformen die Möglichkeit, außer Englisch auch Spanisch oder Französisch zu lernen. Seit vielen Jahren findet im Beruflichen Gymnasium ein Schüleraustausch in der elften beziehungsweise

zwölften Klasse mit zwei High Schools in Nordamerika statt. Englischlehrerin Claudia Griesing ist erleichtert: „Endlich können die Austauschfahrten nach Corona wieder stattfinden.“

Darüber hinaus werden zahlreiche freiwillige Vorbereitungskurse für Sprachenzertifikate angeboten, etwa für das Cambridge Certificate oder das französische DELF Zertifikat. Zur Erlangung des „Kaufmann International Certificate“ reisen die Schüler der kaufmännischen Berufe nach Irland für einem dreiwöchigen Kurs, um fit im Business English zu werden. Begriffe wie „Entrepreneurship“, „Intercultural Business“ oder auch „European and Irish Law“ sind am Ende keine Fremdwörter mehr. Nachmittags besuchen die Schüler Betriebe in der näheren und weiteren Umgebung und lernen deren Geschäftsmodelle kennen. Am Ende legen sie eine dreistufige Prüfung ab und haben sich damit zusätzliche Qualifikationen erarbeitet.

Außer den klassischen Fächern bietet die Feldbergschule im Beruflichen Gymnasium auch das Schulfach „Darstellendes Spiel“ an, das Theatertheorie und -praxis vermittelt. Als Abschlussprüfung findet jedes Jahr ein Theaterstück statt. Schüler gaben am Tag der offenen Tür den Besuchern in der Aula einen Einblick in ihre Arbeit mit kleinen Stegreif-Darstellungen und berichteten über ihre Herangehensweise.

Jeder neue Jahrgang an der Feldbergschule setzt sich aus Jugendlichen unterschiedlicher Schulen zusammen. Aus diesem Grund findet in mehreren Schulformen am Anfang der Feldbergschulzeit eine einwöchige Kennenlernfahrt statt, bei der jeweils der gesamte Jahrgang mit den Lehrkräften auf Klassenfahrt geht. Außer Erkundungen der Umgebung werden auch Sportprojekte durchgeführt wie Fahrten mit selbstgebauten Kanus oder Klettertouren. Am Tag der offenen Tür zeigten die Jahrgänge Bilder ihrer Kennenlernfahrten und berichteten von ihren Erlebnissen. Wer keine Gelegenheit hatte, den Tag der offenen Tür zu besuchen, kann Informationen im Internet unter www.feldbergschule.eu erhalten und nach Absprache auch in Unterrichtsstunden mit dem Schwerpunkt Wirtschaft hospitieren.

Intensivseminar für Existenzgründer

Oberursel (ow). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel veranstaltet regelmäßig seit mehreren Jahren erfolgreich Intensiv-Existenzgründerseminare für Menschen, die Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit haben, fördert diese in Kooperation mit der AKEBA-Akademie (Akademie für Existenzgründung/-sicherung). Das nächste Seminar findet am Donnerstag, 23. Februar, von 9 bis 18 Uhr und am Freitag, 24. Februar, von 9 bis 18 Uhr statt. Der Seminarort wird kurzfristig bekannt gegeben. Die Teilnehmergebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen sind enthalten. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.akeba.de. Anmeldung unter <https://akeba.de/veranstaltungen/seminare>, per E-Mail an info@akeba.de oder unter Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062. Eine Seminarbestätigung beziehungsweise Zugangsdaten kommen nach der Registrierung per E-Mail.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die Sprache ist unsere zweite Luft.

Peter von Matt

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			4		7	8		
				3	2	5	9	
			9	7				3
	6	2			9	1		5
			2					
1		7	4				8	3
6			3	7				
9	3	4	8					
	2	5		1				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	8	2	4	6	3	9	7	5
9	5	3	1	7	8	6	2	4
6	7	4	2	9	5	8	3	1
2	4	5	9	3	6	1	8	7
3	1	6	7	8	2	5	4	9
8	9	7	5	4	1	3	6	2
7	6	9	8	1	4	2	5	3
5	3	1	6	2	7	4	9	8
4	2	8	3	5	9	7	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

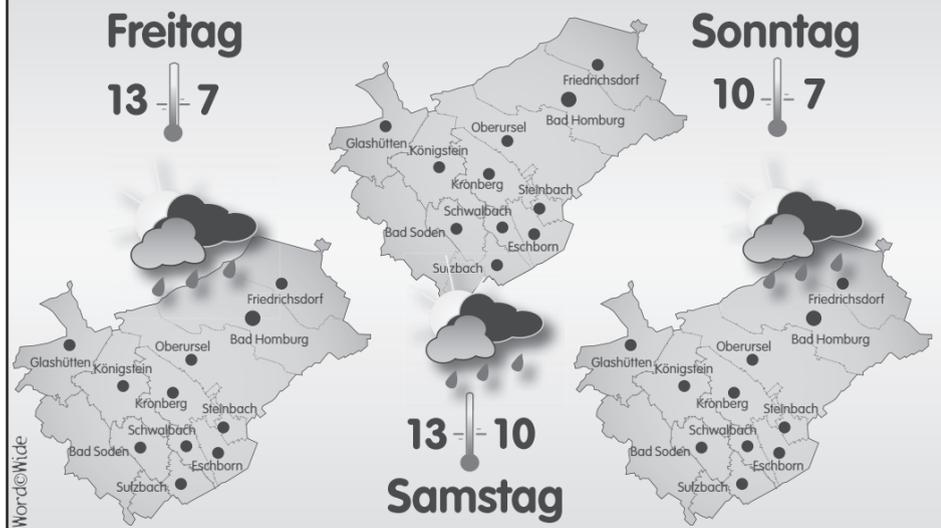
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

13 - 7

Sonntag

10 - 7



Glasverbot rund um den Epinay-Platz

Oberursel (ow). Beim Taunuskarnevalszug am Sonntag, 19. Februar, wird es erstmals eine „Glasverbotszone“ rund um den Epinay-Platz geben. Damit sollen Verletzungen durch Glascherben vermieden werden. „Wir freuen uns alle auf einen tollen Zug und möchten Gefahrenquellen frühzeitig ausschalten“, erklärt dazu Erster Stadtrat Christof Fink. An den Verkaufsständen auf dem Epinay-Platz werden alle Getränke nur in glasfreien Behältnissen verkauft. Wer Getränke mitbringt, muss ebenfalls auf glasfreien und nicht zerbrechliche Behältnisse achten. „Das wäre auch im restlichen Zuggebiet wünschenswert“, so Fink.

Die Stadt hat eine Allgemeinverfügung erlassen, die das Mitführen und die Benutzung von Glasbehältnissen am Sonntag, 19. Februar, zwischen 12 und 24 Uhr auf dem Epinay-Platz regelt. Das Verbot erstreckt sich außer dem Epinay-Platz auch auf die unmittelbar angrenzenden Abschnitte der Kumeliusstraße – zwischen Café & Bistro Epinay und Feldbergstraße – und des Holzwegs – zwischen

Lebensmittelmart Tegut und Café & Bistro Epinay.

Mit dem Glasverbot reagiert die Stadt auf Vorkommnisse und Erkenntnisse früherer Jahre. Der Taunuskarnevalszug erfreut sich großer Beliebtheit und lockt viele Feiernde in die Stadt. Dabei hat sich insbesondere der zentral gelegene Epinay-Platz zu einem Anziehungspunkt überwiegend jugendlichen Publikums entwickelt. Ausgetrunkene und abgestellte oder auf den Boden geworfene Glasflaschen haben den Platz in der Vergangenheit in kürzester Zeit mit Scherben übersät, die für Besucher zur Stolperfalle wurden und Verletzungen verursachten. Zudem führte der Scherbenteppich zu Schäden an den Fahrzeugen der Einsatz- und Rettungsdienste und erschwerte deren Arbeit. Insbesondere die dortige Unfallhilfestelle des Deutschen Roten Kreuzes konnte lebensrettende Einsätze zum Teil nur mit erheblicher Zeitverzögerung durchführen.

Die Verfügung ist im Internet unter www.oberursel.de abrufbar.

Das Prinzenpaar im Schloss Biebrich

Oberursel (ow). Um den ehrenamtlichen Fastnachtern und Karnevalisten in Hessen für ihr Engagement zu danken, haben Ministerpräsident Boris Rhein und seine Frau Tanja Raab-Rhein 425 Repräsentanten des närrischen Brauchtums ins Schloss Biebrich nach Wiesbaden eingeladen. Die hessischen Prinzessinnen, Prinzen und ihr Gefolge stammen aus mehr als 100 Vereinen, die der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval oder dem Karneval-Verband Kurhessen angehören. Zu den Gästen gehörten auch das Kinderprinzenpaar Prinz Julius I. und Prinzessin Annabel I. mit Hofmarschall Benjamin Müller vom Bommersheimer Carneval-Verein (BCV).

„Egal ob Fastnacht, Fasching oder Karneval: Die fünfte Jahreszeit verbindet Jung und Alt und bringt Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft zusammen. Tausende Menschen engagieren sich ehrenamtlich, um ihren Mitbürgern auf Sitzungen oder in Umzügen eine Freude zu machen. Das finde ich gut“, sagte der Ministerpräsident. Nicht vergessen werden dürfe bei all dem närrischen Treiben, dass der Karneval in vielen Gegenden auch eine politische Funktion habe, indem er den gewählten Vertretern humorvoll den Spiegel vorhalte. „Dieser Beitrag ist gelebte Demokratie. Ich danke allen Närrinnen und Narrenherren in Hessen herzlich für ihren Einsatz.“



Ministerpräsident Boris Rhein an der Seite von Kinderprinzessin Annabel I. und Kinderprinz Julius I. an der Seite von Hessens First Lady Tanja Raab-Rhein, Hofmarschall Benjamin Müller (v. l.) genießt die Zeit mit der Prominenz von Hessen und Bommersheim. Foto: Jonas Grom

Arztpraxen zu, Protest auf dem Römer

Hochtaunus (how). Am vergangenen Mittwoch gab es erneut einen Protesttag der niedergelassenen Ärzte in Hessen. Diesmal wurden nicht nur viele Haus- und Facharztpraxen geschlossen, sondern es gab auch eine Kundgebung auf dem Römerberg. „Wir niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte machen wieder auf unsere und damit auch für unsere Patientinnen und Patienten und für die gesamte Bevölkerung angespannte Situation in unseren Praxen aufmerksam und wollen uns endlich Gehör verschaffen“, hieß es in einer Ankündigung des Ärztepoteests.

Sei die Abschaffung der Neupatientenregelung nur der Tropfen gewesen, der das Fass zum Überlaufen gebracht habe, so sei die Abrechnung vom dritten Quartal 2022 eine Flutwelle gewesen, heißt es in einem Schreiben, das Daniela Walenzyk, Vorsitzende des Praxisnetzes Hochtaunus, Ralf Moebus, der Vorsitzende des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte Hessen, der Kardiologe Jörg Wilhelm vom Praxisnetz Hochtaunus und Petra Hummel, Vorsitzende des Bezirks Taunus im Hausärzterverband Hessen, unterzeichnet haben. „Bei deutlicher Mehrarbeit an den Patienten haben viele Praxen mäßige, einige aber richtiggehend ruinöse, existenzbedrohende Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Und dies ist auch für die folgenden Quartale zu befürchten“, schreiben die Mediziner. Unter diesen Um-

ständen sei eine wirtschaftliche Praxisführung bei steigenden Kosten für Energie, Praxisräume, Material und vor allem für das Personal nicht mehr plan- und darstellbar. Ältere Kollegen denken über einen vorzeitigen Ruhestand nach, und den Nachwuchs könne man in so einer Situation nicht für eine selbstständige Praxisnachfolge gewinnen. „Da wir aufgrund der Gebührenordnungen selbst keine Anpassung der Abrechnungen an die Inflation vornehmen können, bleibt uns nur, den Rotstift anzusetzen. Sparen bedeutet unter dem Strich jedoch, dass an der Patientenversorgung gespart werden muss, mit der Folge, dass noch weniger Menschen eine zeitnahe ärztliche Versorgung zur Verfügung gestellt werden kann“, heißt es in dem Schreiben. Und weiter: „Unsere Lösungsansätze für die Politik zur Verbesserung in der ambulanten Medizin erstrecken sich über eine deutliche Erhöhung der Zahl der Medizinstudienplätze und konsequente Umsetzung der Masterplans Medizinstudium von 2020, eine sinnvolle und für Patienten und Ärzte nutzbringende Digitalisierung, Entbürokratisierung, um Arztzeit am Patienten zu gewinnen, Abschaffung der Arznei- und Heilmittelregresse und nicht zuletzt die faire, transparente und angemessene Honorierung unserer Leistungen einschließlich der unserer gesamten Praxisteams. Ohne unsere medizinischen Fachangestellten läuft nichts.“



Mit Rosen nehmen die jungen Künstler gemeinsam mit Klaus Glatthorn (r.) den stürmischen Schlussapplaus des Publikums entgegen. Foto: Kohlrausch

Junge Künstler auf Erfolgskurs

Oberursel (ow). Es mache ihm Freude, immer wieder auf Entdeckungsreise zu gehen, um junge Preisträger von „Jugend musiziert“ und dem „Mendelssohn Wettbewerb Frankfurt-Rhein-Main“ zu erleben, sagt Rolf Kohlrausch, der künstlerische Leiter von „Pro Musica“ des Kulturkreises Oberursel. Man müsse ihnen immer wieder die Möglichkeit geben, vor einem interessierten und wohlwollenden Publikum aufzutreten, um der Motivation für diesen Weg weiteren Auftrieb zu verleihen. So erlebten die Zuhörer zum dritten Mal ein solch abwechslungsreiches Konzert im Rathaus. „Wir werden diese Reihe auf jeden Fall fortsetzen“, merkte der Vorsitzende Klaus Glatthorn an, den die Begeisterung zwischen durch ans Mikrophon zog, um dem Publikum diese frohe Botschaft zu verkünden.

Begonnen hatte der Nachmittag mit Helen Rau, die, begleitet von Laetitia Krohn am Flügel, eindrucksvoll demonstrierte, dass ein Fagott nicht nur eine Orchesterfarbe ist, sondern mit Werken von Schumann und Miroshnikow auch solistisch etwas zu sagen hat. Dasselbe galt für Jonathan Betz. Mit seiner Posaune breitete er einerseits einen ruhigen Klangteppich aus, andererseits gelang es ihm mit rhythmischer Präzision, aus dem Concertino von Lars-Erik Larsson die diesem Werk inwohnende Lebendigkeit herauszulocken. Bereits am Vormittag hatte die japanische Pianistin Aya Azuma im Regionalwettbewerb

von „Jugend musiziert“ gerade einen ersten Preis errungen und bewies am Nachmittag noch einmal, dass dies zu Recht geschehen war. In Skrjabin's Etüde op. 2,1 malte sie eine melancholische Seelenlandschaft, um dann in Chopin's zweitem Scherzo in b-Moll alle Register pianistischer Virtuosität zu ziehen. Die Zuhörer konnten es kaum glauben, dass eine so zarte Person soviel Energie aufbringen kann.

Nach der Pause ging es weiter mit dem „Bragato-Trio“. Sophia Wohl (Violine), Esko Rieck (Violoncello) und Siana Rieck (Klavier) gaben dem zweiten Satz aus Schuberts Es-Dur Trio den Raum, den diese Musik verlangt, und steuerten mit ihrem Namensgeber José Bragato und seinem Werk Milontan einen Hauch von südamerikanischem Tangorhythmus bei. Am Schluss die beiden Schwestern Annika und Julia Kaufmann. Annika und ihre Geige zauberten mit dem Finalsatz von Prokofieffs 2. Violinsonate einen geistvoll quirligen Tanz aufs Parkett und nahmen die Zuhörer mit Wieniawskis Polonaise de Concert schwelgerisch mit in die Zeit der auf höchstem Niveau jubelnden Walzerseligkeit, kongenial getragen und unterstützt von ihrer Schwester Julia am Flügel. Beschenkt mit Rosen konnten alle jungen Künstler am Ende noch einmal gemeinsam den verdienten Schlussapplaus eines über alle Maßen begeisterten Publikums mit nach Hause nehmen.

Oldies und Bach in der Kirche

Oberursel (ow). Lieder von den „Beatles“, Neil Diamond oder „Bee Gees“, aber auch eine Toccata von Johann Sebastian Bach standen am vergangenen Freitagabend auf dem Konzert-Programm von Jochen Günther. Im modernen, gut gefüllten Saal der evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde in der Dornbachstraße sorgten die angenehme Wärme, der gut gelaunte Musiker und die vielen Besucher für einen gemütlichen und gleichzeitig begeisternden Konzertabend.

Von 1994 bis 2012 tourte Jochen Günther mit Graham Lewis als Bluesduo „Norfolk & Goode“ durch Deutschland. Im Herbst 2008 gründete er das Pop-Rock-Duo „Pretty Lies Light“. In Oberursel stellte der Gitarrist und Sänger am 10. Februar sein neues Soloprogramm vor. Er begann sein Konzert mit einem selbstkomponierten Stück und der fröhlichen Ansage: „Dann haben Sie's hinter sich!“. Da zu Günthers Bedauern – mit einem Augenzwinkern – aktuell „keine Oldies mehr komponiert werden“, lud er seine Zuhörer zu einer musikalischen Zeitreise ins vergangene Jahrhundert ein. Seine Musik sorgte von der ersten Minute an für eine intime Konzertatmosphäre. Jedes Lied wurde durch Hintergrundstorys oder kleine Anekdoten angekündigt, und das Publikum musste immer wieder schmunzeln. Einige musikinteressierte Kinder durften bei den schnellen Songs mitrasseln und die Rasselier später behalten.

Es standen aber nicht nur bekannte Oldie-Klassiker etwa von Bob Dylan oder Simon & Garfunkel auf dem abwechslungsreichen Programm, sondern auch eher unbekanntere Titel wie „Maggie“ von Colin Hay. Für Gänsehaut-Stimmung sorgte an diesem frühen Abend Elton Johns wunderschönes Liebeslied „Candle In The Wind“. Den Höhepunkt erreichte das Konzert mit einer Toccata von Johann Sebastian Bach, für die Jochen Günther zur



Jochen Günther nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise ins vergangene Jahrtausend. Foto: Eberhardt

mitgebrachten E-Gitarre griff, da er die Anschaffungskosten für diese seiner Frau gegenüber rechtfertigen wollte. Das Publikum war begeistert und feierte den Interpreten mit langem Beifall und Bravo-Rufen. Während einer von zwei Zugaben sorgten die Gäste für einen lautstarken „Yeah“- (Sprech-)Chor beim „Barclay James Harvest“-Hit „Hymn“. Die evangelische Kirchengemeinde und Jochen Günther planen eine Wiederholung dieses gelungenen Abends im nächsten Jahr an gleicher Stelle.



Neueröffnung Prosalute Service Garten- & Gebäudeservice Ihr Premium Partner für: Grün- & Baumpflege Winterdienste Hausmeisterarbeiten

Prosalute Service GmbH
Kirchgasse 1 - 61476 Kronberg
Tel.: 06173 / 988 96 15
www.prosalute-service.de

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Walter Greb aus Oberursel meint zum Thema „Park-Rowdies“:

Leider hilft mein mehrfacher Hinweis an die Stadt (auch mit Fotos) auf das rücksichtslose Parken in der Liebfrauenstraße im Halteverbot auf dem Bürgersteig nicht! Ein untergeparktes gehbehindertes, älteres Paar bleibt auf dem Bürgersteig vor einem Auto stehen. Der rücksichtslose Fahrer stellt das Auto breit auf dem Bürgersteig ab. Das Paar geht mühsam hintereinander zwischen Hauswand und Auto auf dem Bürgersteig in Richtung Drogerie Rossmann. Eine Gruppe von vier Schülern quetscht sich ebenso durch und schleift mit den Jacken am Auto entlang. Ein andermal stehen auf dem Bürgersteig zwischen Schützen-Apothek und Bärenkreuzung ein Lkw und zwei Pkw behindernd auf dem Bürgersteig. Mit dem schriftlichen Hinweis auf die Gefahrensituation an die Stadt kam mein Vorschlag, mit schlanken Pollern – wie bereits an der Bärenkreuzung –

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Carmen Rautenberg aus Oberursel meint zur telefonischen Bürgerfragestunde von Stadtkämmerer Jens Uhlig:

Mit Verwunderung habe ich in der Oberurseler Woche gelesen, dass der Stadtkämmerer, Herr Uhlig, sich den Fragen der Bürger in Bezug auf die Grundsteuererhöhung stellen will. Eine gute Gelegenheit, um die Notwendigkeit

Fastnacht im Brauhaus

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Helau – wir leben noch“ wird im Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, Fastnacht gefeiert. Los geht es am Freitag, 17. Februar, mit der Faschingsparty „Himmel & Hölle“. Abtanzen und glücklich sein mit den Oberurseler DJs Rene & Hubi, die in der Brennbar und im Braukeller dafür sorgen, dass garantiert alle Beine bewegt, die Kostüme auf Haltbarkeit getestet und alle Feiern die Nacht genießen werden. Beginn ist um 20.11 Uhr. Die Eintrittskarten kosten 15 Euro im Vorverkauf und 16 Euro an der Abendkasse. Am Aschermittwoch findet ab 19.30 Uhr in der Brennbar das große „Rudel Sing Sang“ mit Tom Jet statt, Einlass ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

die Gefahr für die Passanten abzuwenden. Die aktuelle Antwort der Stadt: „Das Aufstellen von Pollern würde zu einer dauerhaften Verschmälerung des Gehwegs führen, weswegen diese Maßnahme nicht in Betracht gezogen werden kann. Ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge können Sie der Stadtpolizei unter stadtpolizei@oberursel.de, Tel.: 06171/502-453 melden. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, unter ordnung@oberursel.de Privatanzeige zu stellen.“

Mein Fazit: 1. Auch auf der gegenüberliegenden Seite mit einem schmalen Gehweg vor der Sparkasse sind Poller erfolgreich eingesetzt. Ein eigener Vorschlag der Stadt zum Schutz der Bürger wird nicht gemacht. 2. Der besorgte Bürger wird – quasi als Hilfs-schiff – aufgefordert, die Aufgabe der Polizei zu übernehmen und selbst Park-Rowdys anzuzeigen oder gar Privatanzeige zu stellen. 3. Die Broschüre „Unser verkehrliches Leitbild“ wurde 2021 von den Stadtverordneten verabschiedet. Leitziel 2 heißt „...Fuß- und Radverkehr werden sicher auf durchgängigen Wegen geführt...“

Bisher kann der Erste Stadtrat Christof Fink mit seinen Leitbildern nicht überzeugen. Denn die müssen auch vorgelebt und umgesetzt werden und damit die Sicherheit der Bürger garantieren.

der Grundsteuererhöhung transparenter zu machen. Interessant! Ganz offenbar hat man bei den Zuständigen, die diese hohe Steuererhöhung befürwortet haben, nicht verstanden, dass die Zahlungsfähigkeit der Bewohner Oberursels ausgereizt ist. Das Feingefühl dafür, was in wirtschaftlich schwieriger Zeit zumutbar ist, geht hier völlig verloren. Kein Arbeitnehmer und kein Rentner bekommt heute eine 26-prozentige Erhöhung seiner Bezüge. Selbst dann nicht, wenn er die Notwendigkeit des Geldbedarfs erklären kann. Die Vorgehensweise, den Hebesatz zur Grundsteuer B auf 947 Prozent zu erhöhen, sagt viel über die Bürgernähe von den Verantwortlichen der Stadt aus und ist völlig unangemessen.

Naspa gibt 10 000 Euro Soforthilfe

Hochtaunus (how). Die Nassauische Sparkasse (Naspa) spendet 10 000 Euro Soforthilfe an die „Aktion Deutschland Hilft“ für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien.

„Die humanitäre Lage nach den schweren Erdbeben am 6. Februar in der Türkei und in Syrien ist katastrophal. Im betroffenen Gebiet, das fast so groß wie Deutschland ist, dauern die Bergungen an, und das Ausmaß dieser Katastrophe ist unfassbar. Unser Mitgefühl gilt den Opfern, ihren Angehörigen und all denen, die vor dem Nichts stehen“, sagt Naspa-Vorstandsvorsitzender Günter Högner. Die Sparkassen haben im Internet unter

www.wirwunder.de/erdbebenhilfe eine Spendenaktion für die Betroffenen in den Erdbebengebieten ins Leben gerufen.

Mit Spenden über die Plattform „WirWunder“ in Verbindung mit betterplace.org wird das Bündnis 20 deutscher Hilfsorganisationen „Aktion Deutschland Hilft“ dabei unterstützt, die Verteilung von Lebensmitteln, Trinkwasser und Medikamenten sicherzustellen, verschüttete Menschen aus den Trümmern zu bergen, medizinische Nothilfe zu ermöglichen und die Menschen in den betroffenen Gebieten mit Zelten, Decken und warmer Kleidung zu versorgen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Sabine Kinkel aus Oberursel meint zur Erhöhung des Grundsteuer-Hebesatzes:

Nächster Aufreger in Sachen Grundsteuererhöhung: Da lädt Stadtkämmerer Jens Uhlig in der Ausgabe der Oberurseler Woche vom 9. Februar tatsächlich für Montag, 13. Februar von 13.30 bis 15 Uhr zu einer telefonischen Bürgersprechstunde zur Grundsteuererhöhung ein. Ich behaupte jetzt mal ganz unverhohlen, der Otto-Normal-Oberurseler geht

montags zwischen 13.30 und 15 Uhr einer geregelten Arbeit nach, damit er das Geld verdienen kann, das ihm die Stadt an Steuern und sonstigen Abgaben abverlangt. Der Zeitraum für die Sprechstunde ist ja schlimm genug, dass er sich bei der ganzen Angelegenheit aber auch noch hinter dem Telefon versteckt und dafür wirbt, man solle sich bei Fragen am Besten an seine Mitarbeiter wenden, setzt dem Ganzen die Krone auf. Die Rathausangestellten setzen schließlich nur das um, was die Politik beschließt. Und die sollen nun den Kopf dafür hinhalten? Unfassbar.

Zu dieser Entscheidung sollte es einen Abendtermin geben, an dem sich die Volksvertreter der Kritik und dem Ärger der Bürger stellen. Denn dass es viele offene Fragen gibt, kann ich mir nicht vorstellen. Zu sagen gäbe es aber gewiss noch viel.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zum Beitrag „Nochmal 300 000 Euro für die ‚Zukunft Innenstadt‘“ in der Oberurseler Woche vom 9. Februar:

Die geplanten Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt werden bestimmt erfolgreich sein, allerdings anders als es sich die Interessengruppen – von der Stadt als „Stakeholder“ bezeichnet – erhoffen. Nach Ladenschluss werden sich hauptsächlich in den Sommermonaten an der „Oase am Urselbach“ jugendliche

Naturliebhaber treffen und den Nutzen der innerstädtischen Freiräume neu definieren. Die direkten Anwohner werden daran auch teilhaben. Sollte sich die „Oase“ zu einem sozialen Brennpunkt entwickeln, ist das auch kein Problem. Die Poilizeistation und die Stadtpolizei sind gleich nebenan.

Die beantragten Gelder vom Land sind bewilligt, und die Stadt legt den „Rest“ drauf, obwohl sie finanziell klamm ist.

Das Ziel der autofreien Stadt mag damit erreicht werden, aber eine Belebung für die darben Ladengeschäfte und auch eine Umsatzsteigerung für die Marktbetreiber wird nicht erreicht. Die Mitglieder der Interessengruppen und auch die Kommunalpolitiker sollten Vorbilder sein und ehrlicher Weise alle auf die Nutzung ihrer Kfz verzichten und die Stadt zu Fuß oder mit dem Fahrrad beleben.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Birgit Neitzel-Gehrig aus Oberursel meint zum Beitrag „Stadt ist jetzt Tourismusort“ in der Oberurseler Woche vom 9. Februar:

Oberursel ist ein nettes Städtchen an einem wunderschönen Fleckchen Erde. Für Kurzurlauber und Messegäste ist es – auch aufgrund der Nähe zu Frankfurt – sicher interessant. Die „touristische“ Prüfkommision hat aber offensichtlich keine Wanderwege in und um Oberursel „getestet“. Für Wanderbegeisterte

müsste hier nämlich noch viel getan werden. Fahrradwege und -touren sind sehr gut ausgeschildert. Für Wanderwege gilt dies leider nicht. Häufig fehlen die Markierungen, sind zugewachsen, mit einem Baum gefällt worden, abgerissen oder unleserlich geworden. Wer nicht pfadfindererprobt ist, kommt nicht oder nur auf Umwegen ans Ziel. Offensichtlich fühlt sich niemand zuständig, die Wege, die offiziell angepriesen werden, zu kontrollieren und die Markierungen zu ergänzen oder zu erneuern. Auch Bänke sind absolute Mangelware. Oberursel könnte sich ein Beispiel an Wehrheim oder anderen kleinen Taunusgemeinden nehmen. Dort gibt es gut ausgeschilderte Wanderwege mit attraktiven Pausenmöglichkeiten. Um als „Tourismusort“ für Wanderer interessant zu sein und zu bleiben, sollte Oberursel dringend etwas unternehmen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun? Teil 3: Die ersten Schritte

Unmittelbar vor, spätestens aber mit der Trennung brauchen Sie eine familienrechtliche Beratung. Es stehen zahlreiche Regelungen an. Bei wem leben die gemeinsamen minderjährigen Kinder und wie ist der Kontakt zu dem anderen Elternteil? Wie hoch sind die Unterhaltsansprüche für Kinder und Ehegatte? Was geschieht mit dem gemeinsamen Vermögen? Wann muss ich die Steuerklasse ändern? Dies sind nur einige Fragen. In einer sogenannten „Erstberatung“ erhalten Sie einen Überblick hinsichtlich Ihrer Rechte und Pflichten. Das verhindert, dass Sie Ansprüche verlieren, die Sie rückwirkend nicht mehr geltend machen

können. Eine Erstberatung kostet nach den gesetzlichen Gebühren 190,00 EUR zuzüglich 19 % Umsatzsteuer. Die Gebühren werden auf die weitere Tätigkeit angerechnet, wenn Sie den Anwalt oder die Anwältin damit beauftragen.

Fortsetzung am 2. März 2023. Bereits erschienene Teile können gerne kostenfrei über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



KURZFRISTIG LIEFERBAR

BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ **TOP-ANGEBOTE - JETZT ZUGREIFEN!** GESCHENKT!

OPEL CROSSLAND „ENJOY“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
 LED Scheinwerfer, Klimaanlage, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Multimedia-Radio digital, Bordcomputer, Berg-Anfahr-Assistent, Verkehrsschilderkennung und vieles mehr...

HAUSPREIS ab 21.990,- € **OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 219,- €**

OPEL CORSA „EDITION“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
 LED Scheinwerfer, Klimaanlage, Sitzheizung, Parkpilot, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Geschwindigkeitsregler, Digitalradio, Berg-Anfahr-Assistent und vieles mehr...

HAUSPREIS ab 16.990,- € **OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 149,- €**

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 5,8-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 131-119 g/km.
opel-nau.de

Hyundai IONIQ 5 und IONIQ 6 – Elektrisierend anders!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI IONIQ 5
 Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km¹⁾. Einmalige Leasingsonderzahlung 5.608,80 €
Hauspreis ab 41.485 € oder Leasingrate monatlich ab²⁾ **349 €**

HYUNDAI IONIQ 6
 Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km¹⁾. Einmalige Leasingsonderzahlung 5.980,80 €
Hauspreis ab 41.485 € oder Leasingrate monatlich ab²⁾ **329 €**



Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg a.d. Lahn
 Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Telefon: 06031 / 72 20 0



Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 0,00 g/km.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* **8** JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Jahreswagen • knallhart kalkuliert • inkl. BIGDEAL*

OPEL			OPEL			HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Opel Insignia GS GSI	(G1000874)	47.990 €	Opel Mokka Ultimate	(W074006)	24.990 €	Hyundai Tucson Trend 4WD	(148837)	32.990 €
169 kW (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz			96 kW (130 PS), EZ 10/21, 20tkm, perlblau			133kW (180 PS), EZ 06/22, 13tkm, Shimmering Silver		
Opel Insignia ST Ultimate	(W1004507)	40.990 €	Opel Corsa GS Line	(W319050)	18.990 €	Hyundai i30 Select	(162816)	14.990 €
127 kW (174 PS), Automatik, EZ 04/22, 20tkm, mondsteingrau			74 kW (100 PS), EZ 10/21, 19tkm, tiefquarzgrau			88kW (120 PS), EZ 04/22, 11tkm, Polar White		
Opel Grandland	(F819740)	25.990 €	Opel Corsa Edition	(W144793)	16.490 €	Hyundai i30 Select & Funktionspaket	(163058)	16.990 €
96 kW (130 PS), EZ 06/22, 8tkm, diamantschwarz			55 kW (75 PS), EZ 03/22, 12tkm, kristallsilber			88kW (120 PS), EZ 04/22, 11tkm, Phantom Black		
Opel Grandland	(S6801562)	22.990 €	Opel Corsa GS Line	(W330102)	17.990 €	Hyundai IONIQ Elektro Advantage	(089526)	26.990 €
96 kW (130 PS), EZ 02/22, 12tkm, tiefquarzgrau			74 kW (100PS), EZ 11/21, 10tkm, powerorange			100kW (136 PS), EZ 07/22 8tkm, Polar White		
Opel Grandland	(M6808801)	25.990 €	Opel Corsa Edition	(W335228)	18.990 €	Hyundai IONIQ PHEV Advantage	(295284)	25.990 €
96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß			74 kW (100PS), EZ 01/22, 8tkm, jadeweiß			104kW (141 PS), EZ 09/22, 8tkm, Polar White		
Opel Crossland Elegance Automatik	(M167787)	24.990 €	HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)			Hyundai i30 N Performance	(031327)	35.990 €
96 kW (130 PS), EZ 04/22, 9tkm, mondsteingrau			Hyundai BAYON Select & Winterpaket	(068403)	13.990 €	280KW (235 PS), EZ 07/22, 20tkm, Phantom Black		
Opel Crossland Elegance	(S122107)	23.990 €	Hyundai i30 TREND Navigationspaket	(109931)	23.490 €	Hyundai Kona N Performance	(004510)	34.990 €
81 kW (110 PS), EZ 03/22, 14tkm, tiefquarzgrau			118kW (160 PS), EZ 06/22, 10tkm, Amazon Grey			280KW (235PS), EZ 07/22, 15tkm, Ignite Flame		
Opel Crossland Elegance	(M4306397)	20.990 €	Hyundai BAYON Select & Winterpaket	(068757)	14.990 €	* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.		
96 kW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, jadeweiß			62KW (84 PS), EZ 03/22, 9tkm, Sleek Silver					
Opel Crossland Edition	(M4299997)	16.990 €						
61 kW (83 PS), EZ 11/21, 8tkm, quarzsilber								



PIETÄTEN

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 19. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Neumann-Hönig)
11.15 Uhr Kindergottesdienst

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Renner)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 19. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 19. Februar
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst
(Breither)

**New Life Church
Oberursel**
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 19. Februar
kein Gottesdienst

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

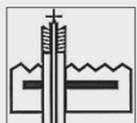
Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 19. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst (Stahl)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtker
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Büttenpredigt in der
St.-Georgs-Kirche mit
anschließendem Kreppeessen (Lüdtker)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 19. Februar
10.30 Uhr barrierefreier Gottesdienst (Ott)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Predigtgottesdienst, anschließend
Gemeindeversammlung

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 19. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 19. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche (Matthäus)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

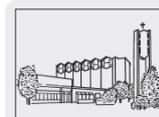
Sonntag, 19. Februar
11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St.
Ursula (Radgen)

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

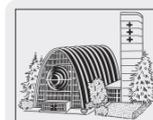
Sonntag, 19. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 19. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 19. Februar
11 Uhr Wortgottesfeier (Schorr)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 18. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 19. Februar
11 Uhr Gottesdienst (Radgen)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 19. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst



WIR GEDENKEN

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Sohn,
Lebenspartner und Bruder

Dirk Lange

* 29.03.1968 † 26.01.2023

In tiefer Trauer
Monika Zahl
Cornelia Hohl
Karsten und Familie
Angehörige und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille
im Familienkreis statt.

Gott sprach das große „Amen“

Dr. med. Albrecht Pehl

* 26. August 1925 † 10. Februar 2023



In Trauer & Liebe
Brigitte
Norbert & Jutta
Marion
Michael & Melisa
Matthias & Alina

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

*Du lebst in dem weiter,
was du geschaffen hast
und in all den Menschen, die dich lieben.*

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge verließ uns plötzlich und unerwartet
mein geliebter Mann, unser lieber Papa, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Onkel

Rüdiger Henning

* 26.4.1946 † 5.2.2023

Wir trauern um ihn in Liebe und Dankbarkeit

Mechthild Henning
Nicola und Thomas mit
Pascal, Yannis, Lucie
Andrea und Christian mit
Jana, Tim, Lena, Marc
Michael

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 01. März 2023,
um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.



DANKSAGUNG



Magda Sollorz

geb. Kress

* 26.3.1935 † 16.1.2023

Herzlichen Dank,

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an den Trauerredner Herrn
Klementowski und dem Bestattungsinstitut
Kunz für die würdevolle Gestaltung der Trauer-
feier sowie allen Freunden und Bekannten von
Magda Sollorz.

Norbert und Sabine Hannig mit Fiona

Oberursel, im Februar 2023

Beratung für pflegende Angehörige

Oberursel (ow). Wer einen Anhängigen im eigenen oder deren häuslichen Umfeld pflegt und betreut, kann sich mit anderen Betroffenen regelmäßig in einer vertraulichen Gesprächsrunde austauschen. Die gemeinsame Arbeit basiert auf Erfahrungen und Wünschen zur Veränderung. Dazu gehört es, Belastungssituationen vorausschauend und frühzeitig zu erkennen, die eigene Rolle zu erkennen und reflektieren zu lernen, Empathie für den Prozess des Alterns zu entwickeln und den Eltern-Kind-Rollentausch wahrnehmen und akzeptieren zu lernen, Hilfsangebote zu finden und anzunehmen sowie auch loslassen zu lernen. Auch Fragestellungen zu Pflegeversicherung, Patientenverfügung, Vollmachten und zu finanziellen Rahmenbedingungen und deren klugem Einsatz finden hier Gehör und fachliche Beratung. Die Gruppe A ist eine monatlich stattfindende Gesprächsrunde für sechs bis acht pflegende Frauen. Bis zum Sommer gibt es noch vier Termine am 7. März, 4. April, 2. Mai und 4.

Juli, jeweils dienstags von 14 bis 17 Uhr. Die Kosten betragen 20 Euro pro Termin. Es sind noch Plätze frei, die Gruppe nimmt fortlaufend neue Teilnehmer auf.

In Gruppe B wird eine Beratung für Paare und Geschwister sowie Einzelberatung für Männer und Frauen angeboten. Dafür werden Termine vergeben, die Beratungszeit schwankt zwischen 30 und 60 Minuten je nach Bedarf. Danach richtet sich auch der Kostenbeitrag von 25 bis 50 Euro. Die Termine sind donnerstags von 17.30 bis 20.30 Uhr am 16. März, 13. April, 11. Mai, 15. Juni sowie am 13. Juli.

Eine Bezuschussung der Kosten ist möglich. Begleitet wird das Angebot von Renate Millmann, Diplom-Sozialarbeiterin, Mediatorin, Systemischer Coach, selbständig als rechtliche Betreuerin in Oberursel. Alle Termine finden im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, statt. Anmeldung im Seniorentreff unter Telefon 06171-502192 oder per E-Mail an seniorentreff@oberursel.de.

Behandlung im eigenen Zuhause

Hochtaunus (how). Um eine akute psychische Krise zu überwinden, ist ein Klinikaufenthalt in vielen Fällen sinnvoll. Doch es geht auch anders. Mit der „Vitos Behandlung Zuhause“ (kurz: BZH) Bad Homburg erweitert das Vitos Klinikum Hochtaunus ab sofort sein Behandlungsspektrum um eine Therapie, die im eigenen Wohnumfeld des Patienten stattfindet. Das Behandlungsmodell ist auch als Home Treatment oder als stationsäquivalente psychiatrische Behandlung (StäB) bekannt. Damit erhalten psychisch erkrankte Menschen aus der Region Bad Homburg eine Alternative zum Klinikaufenthalt. Das Angebot ist für Menschen geeignet, die an einer schweren psychiatrischen Störung leiden wie beispielsweise Erkrankungen aus dem wahnhaften Formenkreis, Erkrankungen mit depressiven oder manischen Symptomen, demenziellen Erkrankungen, schwere Angsterkrankungen, Belastungsreaktionen bei kritischen Lebensereignissen, Traumafolgestörungen, Persönlichkeitsstörungen oder auch psychischen Störungen rund um die Geburt eines Kindes. Das „Behandlung Zuhause Team“ kümmert sich um all jene Patienten, für die die Betreuung im eigenen Wohnumfeld die bessere Alternative ist, weil es entweder die Lebensumstände erfordern oder der mit einem Klinikaufenthalt verbundene Umgebungswechsel eine zu große Belastung darstellt wie zum

Beispiel bei vielen an Demenz Erkrankten. Manche Menschen haben große Vorbehalte oder Ängste gegenüber einem Klinikaufenthalt oder entscheiden sich aus organisatorischen Gründen für die BZH, vielleicht weil es im Haushalt zu pflegende Angehörige gibt. Hinter dem Behandlungsangebot steckt ein nicht unerheblicher logistischer Aufwand und ein interdisziplinäres Team. Anstelle eines stationären Aufenthalts wird die betroffene Person täglich (auch am Wochenende) ein- bis zweimal von ein bis zwei Mitarbeitern des Behandler-Teams in den eigenen vier Wänden zu vorher abgesprochenen Terminen aufgesucht.

Auch die ärztliche Visite findet direkt im Wohnumfeld statt. Zum Team gehören außer dem leitenden Arzt Dr. Klaus Luippold mehrere psychiatrisch erfahrene (Fach-) Pflegekräfte, Psychologen, Ergotherapeuten sowie Bewegungstherapeuten.

Dr. Klaus Luippold, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, ist überzeugt von dem Konzept: „Die Behandler bekommen durch ihren Besuch zu Hause oft einen tieferen Einblick in die Lebenswirklichkeit ihrer Patienten und können so zielgerichteter und individueller behandeln. Ein weiterer Vorteil: In der Therapie erlernte Verhaltensweisen können direkt im häuslichen Umfeld mit therapeutischer Unterstützung eingeübt werden.“

Tagespflege: Neuer Kurs startet im Mai

Hochtaunus (how). Der Betreuung von Kindern in der Tagespflege kommt eine zentrale Bedeutung zu. Ohne sie ist oftmals eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf undenkbar. Gerade deshalb ist es wichtig, dass es nicht nur ausreichend Tagespflegeangebote gibt, sondern dass die Tagesmütter und -väter auch entsprechend qualifiziert und ausgebildet sind. Schließlich müssen die Eltern sicher sein, dass sich ihre Kinder in guten Händen befinden, während sie ihrem Beruf nachgehen.

Daher freut sich der Hochtaunuskreis, dass es nun fünf weitere qualifizierte Kindertagespflegepersonen im Hochtaunuskreis gibt, die den ersten Teil der zweiteiligen Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen haben. Im März 2023 startet für sie der letzte Teil der Ausbildung, der tätigkeitsbegleitend stattfinden wird. Ab sofort können sie daher erste Tagespflegekinder aufnehmen.

Hinter den Teilnehmerinnen liegen sieben Monate, in denen sie sich intensiv auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet haben: „Ich kann die Grundqualifizierung uneingeschränkt empfehlen. Ich habe mich stets auf die neuen Themen, Referenten sowie unsere Gruppe gefreut“, berichtet eine der Teilnehmerinnen der sogenannten Grundqualifizierung Kindertagespflege 2022/2023. Und weiter: „Auf die neue Tätigkeit fühle ich mich nun gut vorbereitet. Ich bin gespannt auf die neuen Erfahrungen und fühle mich durch unser Netzwerk gut unterstützt.“

Zur stetigen Qualitätsverbesserung in der Bildung und Betreuung von Kindern von null bis drei Jahren bietet der Hochtaunuskreis eine Grundqualifizierung für alle an, die als Kindertagespflegepersonen tätig werden möchten. Kindertagespflegepersonen betreuen bis zu fünf Kinder und sind selbstständig tätig. Die Betreuung findet vorwiegend im Haushalt der Kindertagespflegeperson oder in angemieteten Räumen im Hochtaunuskreis statt. Tagesmütter und -väter leisten damit nicht nur

einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarung von Familie und Beruf, sondern sie fördern auch die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Für ihre Arbeit erhalten die Kindertagespflegepersonen unter anderem eine Geldleistung in Form von Sach- und Förderungsleistungen sowie die hälftige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge durch das Jugendamt.

Der zweiteilige Qualifizierungskurs beinhaltet insgesamt 300 Unterrichtseinheiten und wird kostenfrei angeboten. Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im Mai. Die Seminare finden an vereinzelten Abendterminen unter der Woche und an Samstagen in Bad Homburg statt. Dazu kommen zwei Praktika, jeweils in einer Kindertagespflegestelle und in einer Kindertageseinrichtung. Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Teils könnte eine Tätigkeit in der Kindertagespflege Anfang 2024 aufgenommen werden. Der zweite Teil der Qualifizierung findet anschließend tätigkeitsbegleitend statt. Alle, die beruflich neue Wege gehen möchten und Freude am Umgang mit Kleinkindern haben, sind in dem Kurs willkommen. Pädagogische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Für den nächsten Kurs gibt es noch freie Plätze.

Weitere Informationen zur Kindertagespflege gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/Themenfelder/Jugend-Familie/Kinder-Jugend-Eltern/Kindertagespflege/. Dort finden sich auch die Adressen der örtlichen Tagespflegeinitiativen, über die der Kontakt zu den Tagesmüttern und -vätern geknüpft werden kann. Bei Interesse und weiteren Fragen zur Tätigkeit einer Tagesmutter oder Tagesvaters kann man sich ebenfalls an die dort angegebenen örtlichen Tagespflegeinitiativen oder an Mareike Wolf von der Fachberatung Kindertagespflege des Hochtaunuskreises wenden. Sie ist unter Telefon 06172-9995124 oder per E-Mail an kindertagespflege@hochtaunuskreis.de zu erreichen.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Horning, Tel.: 06195 63797

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

V & B. Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbänder, auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.-u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib-u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder-u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,- €, inklusive 19 % Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018. Tel. 0178/6590273

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Poin. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokot-/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Seriöse Einkäuferin - Leder und Pelze jeder Art, bis 7.000,- € in Verbindung mit Gold. Zahle Goldpreis 60,- €/g. Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn. Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%. Mo. - So. von 8 - 20 Uhr. Tel. 06196/4020705

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammler kauft alte Rennräder und BMX, auch reparaturbedürftige sowie Scheunenfunde, Autos, Motorräder, z. B. Mercedes, BMW usw. Tel. 0177/7597772

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

MOTORRAD/ROLLER

Motorrad/Roller, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Interessante Städte besuchen Kunst und Kultur genießen, Fotografieren und die Natur bewundern. Netter Er, Akademiker, 68 Jahre, 1,76 m, schlank, sucht nette Sie, um dies gemeinsam zu erleben. Eine oder zwei Zuschriften, evtl. auch mit Bild - muss aber nicht sein - wären schön. Danke. Chiffre VT 07/01

PARTNERSCHAFT

Pensionist, Akademiker, Witwer, rüstig, mobil, unabhängig, schlank, mittelgroß, NR, ist des Alleinseins überdrüssig u. sucht weitoffene, unkomplizierte, häusliche, für Unternehmungen offene Seniorin für eine Beziehung auf Augenhöhe u. einen gemeinsamen Lebensabend mit Mut zum Glück. Chiffre OW 0701

Mein Name ist Bernhard, bin ein deutscher Mann im Ruhestand, blond-silber, einsam. Suche Frau, dunkel-hellblond, 60+, zum Kennenlernen und Zusammenleben. RH + Auto vorhanden. Ich hole Dich ab nach Frankfurt/Main im Norden... Tel. 069/541779

2023 wird unser Jahr! Du willst nicht allein bleiben? Ich, m., jung geb., 70 J., NR, suche Dich, w., die noch was erleben möchte. Du bist o. Anhang, finanziell abgesichert, hast Spaß am Reisen, gutem Essen und Gesprächen? Dann melde Dich mit Tel. unter Chiffre OW 0703

Geld allein macht nicht glücklich! Wenn Sie über genügend Geld verfügen, aber nicht glücklich sind, dann zeige ich Ihnen, wie Sie Sinnvolles damit erreichen und Ihr Glück und Zufriedenheit finden. Bitte Kontakt mit Tel. Nr. an Chiffre OW 0704

Armer Unternehmer (smart & 56 J.) sucht reiche, großzügige Frau zum gms. Leben genießen, ggf. Heirat. Meine E-Mail: zeit23@icloud.com

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige? Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

PARTNERVERMITTLUNG

Margarete, 74, Hausfrau, verwitwet, bin e. einfache, aber sehr hübsche Frau, mit vollbus., weibl., Figur, finanz. gut versorgt. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten. Welcher Mann, gerne auch älter, möchte nicht mehr einsam sein u. ruft an? Wäre umzugsbereit u. habe eig. Auto. Bitte um Kontaktaufnahme pv Tel. 0151 - 20593017

Hildegard, 75 J., herzengute Witwe, mit allen fraul. Vorzügen, gutaus., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. baden, habe ein kleines Auto u. fahre gerne, auch längere Strecken. Wenn Sie ein lieber Mann bis ca. 85 J. sind, rufen Sie ü. pv an u. lassen Sie uns dann alles Weitere persönl. besprechen. Tel. 0162-7939564

Ingrid, 70 J., gute Köchin, mit schöner weibl. Figur, jünger wirkend, bin sehr ordnungsliebend, fleißig, häuslich u. mobil. Habe keine großen Ansprüche, wir müssen uns mögen. Welcher einsame Mann wünscht sich eine liebe, fürsorgl. Witwe wie mich? Kostenloser Anruf, Pd- Seniorengläubig Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask seniorenservice home-service -zuverlässig -kompetent -erfahren info@ask-shs.com www.ask-shs.com Tel.: 06172-2889191 „24 Stunden Betreuung“ ZUHAUSE

Liebevoll. Zuhause. Betreut. Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539 Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Sie möchten mit jemandem spazieren gehen? Oder einfach Zeit verbringen? Sie fühlen sich einsam und brauchen Unterhaltung? Dann sind Sie bei mir richtig, gerne kann ich für Sie dienstags oder donnerstags Zeit finden. Über Ihren Anruf werde ich mich freuen. Tel. 01520/9033202

KINDERBETREUUNG Kleine Familie aus HG sucht zum Frühsommer 2023 eine Kinderfrau/Nanny/Leihoma für unseren 3-jährigen Sohn. Tel. 0160/99110913

IMMOBILIENMARKT Garage oder Abstellraum für Fahrräder, Autoreifen, Bücherboxen usw. f. sofort od. später dringend gesucht. Tel. 06172/5936666

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK Oberursel-Oberstedten Obstbaumgrundstück zu verpachten, mit Zaun umgeben, Größe 1.326 m². Tel. 06172 35076

Jungimker sucht für sich und seine Bienen Freizeitgrundstück in und um Oberursel zu kaufen, (auch in verwildertem Zustand- habe einen GRÜNEN DAUMEN) Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie mit Kindern sucht Haus + Garten in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Oberursel und Umgebung. Architekt sucht per sofort o. später Haus, gerne auch älter, zu kaufen. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 06171/580171

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com Tel. 0175/9337905

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

4-Zimm.-Erdgeschoss-Wohnung in Schwalbach/Ts. von Privat für 370.000,- € zu verkaufen. Tel. 0176/63225604

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4ZI, 100m2, EBK, E-Schr), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse mit schönem Blick 696.000,-€. Von privat an privat! Tel. 0177/875 1893

EFH (2 OGs), freistehend, 5 Zi + 2 Zi, EBK, Bad, WC (3), Baujahr 1966, Bad Homburg OE, Feldrandlage, Grundstück 654 m², Garage, Garten (Südlage)+(Grün rund ums Haus), Teich, Wintergarten, Terrasse mit Glasdach, Dachboden (ausbaubar), ausgebauter Keller, Außentank (ÖL), noch bewohnt, ab sofort zu verkaufen, VB 950.000,- €. Seriöse Anfragen mit Rufnummer bitte unter MAILBOX 01522-5444593 hinterlegen oder E-Mail: Haus-Haus-XYZ@gmx.de. Grundstück auch für Investoren geeignet.

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG Sardinien Palau FeHs mit tollem Meerblick, 100 m², 4 Pers. Terrasse, Garten+Garage v. Privat. Ab 100,-€. Tel. 0171/1257646

KOSTENLOS

Außenkaninchenstall (B-T-H) 130 x 90 x 110 inkl. 2m² Steckgehege zu verschenken. Seulberg. Tel. 06172/42233

NACHHILFE Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur. Tel. 06171/923269 - 0151/26752917

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine nette Person (m/w) mit Gartenerfahrung, die Freude daran hat, selbstständig und zuverlässig unser Reihenhausgrundstück in Schwalbach a. Ts. zu betreuen. Gerne auch als Minijob. e-mail: huc.haus@t-online.de

Perle für Privathaushalt gesucht Ich suche für meine Eltern in Köppern eine freundliche Haushaltshilfe für 3-4 Stunden (nach Vereinbarung) pro Woche. Gute Bezahlung. Tel. 0151/55068774

Privathaushalt in Bad Homburg sucht zuverlässige Putzfrau. Als Minijob oder auf Rechnung. Tel. 0151/64198301

Wir suchen eine Putzfrau in Kelkheim-Mitte, 4 Stunden die Woche. Auf Rechnung oder Minijob-Basis. Tel. 0151/50663543

Ältere Dame sucht 2-3 ZW in Friedrichsdorf-Zentrum, 1. Etage oder Lift. NR, kein Tier. Chiffre OW 0702

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Fonda Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

IT-Managerin in langjährigen Festanstellung bei Großunternehmen sucht Wohnung o. Haus mit mind. 4 Zimmern in Kelkheim/Liederbach/Schneidhain. Warmmiete max. 2.000,- Euro. Tel. 0173/6855029

VERMIETUNG

Haus mit Garten ab sofort zu verm. EG mit Wohnzi., Kü/WC, OG mit 3 Schlafzi. + Bad/Balkon. Einbaukü + Terrasse. Kalt 1400,-€ + Umlagen. Tel. 0176/82048554

HG Zentrum, nahe Kurhaus + Schlossp., 2-Zi. WHG 50 m², EG, tagl. Bad, Küche, teilmöbliert., max. 2 Pers. k.HT, NR, 700,- € + NK 180 € mtl. + 3 MM Kt. ab 01.03.2023. Tel. 0172/8092550

1,5-Zi-Wohnung, Oberursel, möbliert, Bad, Küche, Warmmiete 695,- €, ab 1.3. Tel. 0151/12143945

Kronberg, 2-Zimmer-Dachwohnung, sofort frei, ca. 50 m², 2. OG, kleiner Balkon, Wohnküche, Bad, Toilette, KM 550,- + 150,- NK. Tel. 06173/940400

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

4-Zimm.-Erdgeschoss-Wohnung in Schwalbach/Ts. von Privat für 370.000,- € zu verkaufen. Tel. 0176/63225604

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4ZI, 100m2, EBK, E-Schr), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse mit schönem Blick 696.000,-€. Von privat an privat! Tel. 0177/875 1893

EFH (2 OGs), freistehend, 5 Zi + 2 Zi, EBK, Bad, WC (3), Baujahr 1966, Bad Homburg OE, Feldrandlage, Grundstück 654 m², Garage, Garten (Südlage)+(Grün rund ums Haus), Teich, Wintergarten, Terrasse mit Glasdach, Dachboden (ausbaubar), ausgebauter Keller, Außentank (ÖL), noch bewohnt, ab sofort zu verkaufen, VB 950.000,- €. Seriöse Anfragen mit Rufnummer bitte unter MAILBOX 01522-5444593 hinterlegen oder E-Mail: Haus-Haus-XYZ@gmx.de. Grundstück auch für Investoren geeignet.

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG Sardinien Palau FeHs mit tollem Meerblick, 100 m², 4 Pers. Terrasse, Garten+Garage v. Privat. Ab 100,-€. Tel. 0171/1257646

KOSTENLOS

Außenkaninchenstall (B-T-H) 130 x 90 x 110 inkl. 2m² Steckgehege zu verschenken. Seulberg. Tel. 06172/42233

NACHHILFE Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur. Tel. 06171/923269 - 0151/26752917

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine nette Person (m/w) mit Gartenerfahrung, die Freude daran hat, selbstständig und zuverlässig unser Reihenhausgrundstück in Schwalbach a. Ts. zu betreuen. Gerne auch als Minijob. e-mail: huc.haus@t-online.de

Perle für Privathaushalt gesucht Ich suche für meine Eltern in Köppern eine freundliche Haushaltshilfe für 3-4 Stunden (nach Vereinbarung) pro Woche. Gute Bezahlung. Tel. 0151/55068774

Privathaushalt in Bad Homburg sucht zuverlässige Putzfrau. Als Minijob oder auf Rechnung. Tel. 0151/64198301

Wir suchen eine Putzfrau in Kelkheim-Mitte, 4 Stunden die Woche. Auf Rechnung oder Minijob-Basis. Tel. 0151/50663543

Ältere Dame sucht 2-3 ZW in Friedrichsdorf-Zentrum, 1. Etage oder Lift. NR, kein Tier. Chiffre OW 0702

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Fonda Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

IT-Managerin in langjährigen Festanstellung bei Großunternehmen sucht Wohnung o. Haus mit mind. 4 Zimmern in Kelkheim/Liederbach/Schneidhain. Warmmiete max. 2.000,- Euro. Tel. 0173/6855029

VERMIETUNG

Haus mit Garten ab sofort zu verm. EG mit Wohnzi., Kü/WC, OG mit 3 Schlafzi. + Bad/Balkon. Einbaukü + Terrasse. Kalt 1400,-€ + Umlagen. Tel. 0176/82048554

HG Zentrum, nahe Kurhaus + Schlossp., 2-Zi. WHG 50 m², EG, tagl. Bad, Küche, teilmöbliert., max. 2 Pers. k.HT, NR, 700,- € + NK 180 € mtl. + 3 MM Kt.



Suche erfahrene und absolut zuverlässige Reinigungskraft für Ferienwohnung in Oberursel-Oberstedten (Gebiet Eichwäldchen), ca. 2-6 mal pro Monat für jeweils 4-5 Stunden (zeitliche Flexibilität nötig), nur auf Rechnung oder Minijobbasis, €18,00 / h. Tel. 0176/43043987

Wer übernimmt Gartenarbeit in Talstraße Königstein gegen Rechnung oder Überweisung? Tel. 0176/22378277

Haushaltshilfe gesucht, 1 x wöchentlich, 3 Stunden vormittags in Königstein. Tel. 06172/23269

STELLENGESUCHE

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenausbau. Tel. 0173/3576607

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousietten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierung: Maler- u. Tapezierer, Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug. Tel. 0176/23690725

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten, Badsanierung. Tel. 0157/38136689

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Suche Bügelstelle im Privathaushalt (nicht weniger als 3 Std.) in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Selbstständige, liebevolle Haushälterin, Senioren- und Altenpflegerin mit Herz sucht std./tagesweise eine neue Herausforderung in Frankfurt +/- 30km. Ich bin 51 J. alt und bringe 20 J. Erfahrung (auch im Umgang mit Demenzkranken) mit. PKW und Referenzen sind vorhanden. Für weitere Details und können Sie mich gerne abends anrufen. Tel. 0152/16883403

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Ich suche eine Stelle zum Putzen in Büro/Praxis oder zur Treppenreinigung, mit Erfahrung, in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Königstein und Umgebung. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0176/82416690 06172/2656896

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0177/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Ich suche eine flexible Anstellung als Gesellschafterin/Alltagshelferin bei einer älteren Dame oder einem älteren Herrn. Ich verfüge über eine 3-jährige Erfahrung bei einem älteren Herrn und denke gerne an diese schöne Zeit zurück. Jetzt bin ich bereit für eine neue Aufgabe und freue mich darauf. Chiffre VT 07/02

Gartenarbeiten jeglicher Art: Hecken schneiden, Rasen mähen, Unkrautentfernung, Laubentsorgung, Rasen vertikutieren, kleinere Pflasterarbeiten. Tel. 0162/7777335

Frührentnerin sucht interessanten Minijob auf 520,- Euro-Basis.(Keine Putzstelle) Inka1000@web.de

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Zuverlässige Reinigung für Rhein-Main-Gebiet, privat, Büro, Firmen, Praxis, kundenorientiert, pünktlich und flexibel, nur auf Rechnung! Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06173/3940680 0176/64765764

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

RUND UMS TIER

BKH Kater Sammy, wunderschön, sanft und sehr verschmust, sucht ein neues, liebevolles Zuhause. Er ist ein black golden tabby classic mit grünen Augen u. super Stammbaum, geb. 08/20, kastriert, geimpft. Wir müssen uns umständehalber leider von ihm trennen. VB. Kontakt: bkhsammy@yahoo.com

Der Tierschutzverein sucht Tierfreunde/innen zur Urlaubsbetreuung von Hunden und Katzen. Tel. 0171/2612023

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 – 0172/8711271

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Recherche professeur de français de langue maternelle pour cours à domicile/ Kronberg : à partir du niveau CE2/CM2, un accompagnement à long terme est souhaité. Le matériel pédagogique est mis à disposition. Tél. 0172/3772106

Klavier und Keyboard mit Spaß lernen! Erfahrene Diplom-Pianistin bietet Klavier- und Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene, von den ersten Tönen bis Hochschulreife. Tel. 0176/49936474

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Birkin Bag (40), dkl. blau, 1999, 14.500,- €. Chiffre OW 0507

1 Fahrrad-Doppelträger für E-Bikes von Thule, Anhängerkupplung bis 60 kg Last, VB 250,- €. Set Fahrrad-Satteltaschen, Hartschalen mit Koffer von Haberland, VB 75,- €. Tel. 06171/76698

Verkaufe gebraucht: Tonbandgerät, RK-960-Computer-Matic Lafayette, Sammler-Schmuckstück, 150,-€. Nur Abholung in Schwalbach. Tel. 06196/83878

Verkaufe gebraucht: Gerwin-Vega Lautsprecher, sehr guter Zustand. Preis: 300,-€. Nur Abholung – kein Versand. Tel. 06196/83878

Yamaha Clavinova CLP-370 Mahag., 12 Jahre alt, Neupr. 2.250 €, m. kl. Hocker + Kopfhörern Beyer-dyn DT 990 PRO, zu verkaufen für 700,- €. Tel. 06171/51326

Versch. Burberry's Herrenjackets/Mäntel (54) zu verkaufen. Tel. 0178/5466942

LEGO Harry Potter 75954 Hogwarts Great Hall, 75953 Hagwarts WhompingWillow. Infos unter Tel. 0177/7840542

Frei Behandl./Untersuchungsliege, elektr. höhenverstellbar, 2-teil. Kopfteil, safrangelb, neu: 1.400,- €, VB 550,- €. Ergo-Cycle 167, Test- u. Training, 15-40 Watt, neu: 1.550,- €, VB 350,- €, Bindomatic 5000, VB 350,- €. Tel. 0172/6710372

Antike Blumensäule, viktorianisch, VB 200,- €; alte Büste, VB 150,- €; alte Bilder: Preise unterschiedlich. Tel. 06173/929198

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Verkaufe in Bad Homburg 25m Erle frisch geschnitten auf jeweils 25cm Stücke für Selbstabholer für 200,-€. Tel. 0173/6605843

Sichten, sortieren, Sperrmüll – ich helfe! Familien mit kleinen Kindern, Senior*Innen oder für Neugestaltung. Tel. 0151/59216413

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chemalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf. Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Anton Burger Oelgemälde um 1870, Jagdgesellschaft im Kronberger Wald, signiert, 1A-Zustand. Tel. 06251/52232

Neu – Mobiler Physiotherapeut hat Termine frei. Keine Praxis, ich komme zu Ihnen. Tel.: 0177/6968590 U. Freiherr de Rath

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Ververtbares wird angerechnet oder angekauft. **Michael Thorn Dienstleistungen** Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa - International
- Überseemzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
<http://www.umzuege-schober.de>

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

So können Sie Ihre private Kleinanzeige bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten – sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr und in nur drei Schritten über unser Online-Formular erstellen:

- Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
- Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
- Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 14,00 €
- bis 5 Zeilen 16,00 €
- bis 6 Zeilen 18,00 €
- bis 7 Zeilen 20,00 €
- bis 8 Zeilen 22,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:

- Ja ○ Nein

Chiffregebühr:

- bei Postversand 5,00 €
- bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Handballmädchen der TSGO greifen nach dem Hessen-Titel

Oberursel (js). Vor knapp neun Monaten hat die C-Jugend der TSG Oberursel den Hessen-Titel nach „Orschel“ geholt. Es war der bisher größte Erfolg in der noch jungen Karriere der meist 14-jährigen Handballmädchen. Die tragenden Säulen des Teams sind jetzt in der B-Jugend unterwegs und auch im älteren Jahrgang stramm auf Erfolgskurs. Das konnte auch die knappe 28:29-Niederlage bei der HSG Bensheim/Auerbach im Spitzenspiel der Oberliga Hessen (Gruppe 2) am Sonntag nicht trüben. Oberursel führt die Tabelle mit 22:2 Punkten weiterhin vor dem Nachwuchs des Bundesligisten von der Bergstraße (20:4) an. Noch zwei Spiele stehen auf dem Programm der Vorrunde. Die Tore bei der unglücklichen Niederlage in Bensheim erzielten Carla Pauline Herzog (7), Tabea Frank (6), Mathilde Rützel (5/2), Clara Starke (4), Gioia-Marie von der Wehl-Ohrdorf (3), Malin Lange (2) und Jana Schink (1). Das Hinspiel hatte die TSGO ebenso knapp 20:19 gewonnen.

Das 28:29 war die erste Saisonniederlage der von Jonte Flach trainierten Mannschaft. Ein Sieg gegen TuSpo Obernburg (das Hinspiel hat die TSGO mit 30:6 Toren gewonnen) reicht nun für den Einzug in das Final-Four-Turnier der besten vier hessischen Teams in der B-Jugend. Dann kann das letzte Match gegen den Tabellendritten TuS Kriftel locker

angegangen werden. In der Gruppe 1 wird die HSG Hungen/Lich das Rennen machen, sie war im vergangenen Jahr Halbfinalgegner (23:22), um den zweiten Platz rangeln noch Eintracht Baunatal und die HSG Linden, 2022 der Endspielgegner beim triumphalen 34:20-Sieg. Die Halbfinals werden am 11. und 18. März ausgetragen, das Endspiel am 25. März. Die weibliche A-Jugend der TSGO hat den direkten Einzug ins Viertelfinale der Hessenmeisterschaft denkbar knapp verfehlt. Sie wurde Dritter in der Oberliga (Gruppe 2), punktgleich mit der HSG Bieber/Heuchelheim, die das etwas bessere Torverhältnis erzielte. Die Chance, sich in einem Dreier-Turnier der jeweiligen Tabellendritten der drei Oberliga-Gruppen einen der beiden letzten zu vergebenden Plätze für das Viertelfinale zu sichern, wurde verpasst. Am Sonntag unterlag das Team von Trainerin Julia Buße in zwei Spielen über die volle Distanz erst der SG Egelsbach mit 21:29, danach auch der Jugendspielgemeinschaft aus Dittershausen, Waldau und Wollrode mit 20:30 Toren. Die 41 Tore verteilten sich auf Merle Unger (12), Jolina Reschke (7), Carla Pauline Herzog (5), Nina-Julie Blank (4), Carolin Markus (3), Lilli Kluge (3), Katharina Stein (2), Clara Starke (1), Luca-Marie-Zeller (1), Johanna Maurer (1), Mara Liepach (1) und Sabrina Erb (1).

FC 04 Oberursel beim Finale auf Platz drei

Oberursel (gw). Mit dem dritten Platz hat der 1. FC 04 Oberursel beim eFootball-Hessenpokal 2023 in Wiesbaden ein ausgezeichnetes Ergebnis erreicht. In der Brita-Arena setzten sich die FCler im „kleinen Finale“ gegen die SG Trohe/Alten-Buseck I mit 2:1 (0:1, 5:2 nach Penaltyschießen und 4:1) durch. Insgesamt 14 Mannschaften hatten sich bei zwei Qualifikationsturnieren – eines davon fand bei Eintracht Oberursel am Eschbachweg statt – mit dem Computer-Programm „FIFA23“ an der Play-Station für die Endrunde qualifiziert.

Die beiden Mannschaften von Eintracht Oberursel, die sich ebenfalls für die Hessen-Endrunde qualifiziert hatten, sind nach der Vorrunde ausgeschieden.

In vier Vorrundengruppen wurden in Wiesbaden die Teilnehmer am Viertelfinale ermittelt.

Es gab folgende Ergebnisse: Sportfreunde Oberau – SV Müs 2:1 (5:4, 1:2, 5:1), SG Trohe/Alten-Buseck I – JFV Eschenburg 2:1 (4:5, 5:3, 2:1), SV Neuhoof – SC Edermünde II 2:0 (8:0, 5:0 und SG Trohe/Alten-Buseck II – 1. FC 04 Oberursel 1:2 (5:4, 3:6, 1:2).

Im Halbfinale wurde wie folgt gespielt: Sportfreunde Oberau – SG Trohe/Alten-Buseck I 2:0 (6:0, 7:1) und SV Neuhoof – 1. FC 04 Oberursel 2:0 (6:1, 7:1).

Hessenmeister an der Konsole wurde der SV Neuhoof. Das Team um Mannschaftskapitän Pierre-Maurice Jung gewann das Endspiel gegen die SG Trohe/Alten-Buseck I mit 2:1 (0:1, 2:0, 2:1) und nimmt nun als Vertreter des HFV am bundesweiten DFB-ePokal-Wettbewerb teil. Dort sind auch die Profi-Teams der Bundesliga-Clubs am Start. Es geht um eine Siegesprämie von insgesamt 40 000 Euro.

TVB unterliegt 0:3 beim SSC Vellmar

Oberursel (gw). Nach nur knapp einer Stunde stand die 0:3-Niederlage des TV Bommersheim beim Tabellenzweiten SSC Vellmar in der Volleyball-Regionalliga Südwest fest. Das Team von Trainer Patrick Hehl war mit 10:25, 21:25 und 19:21 im drittletzten Spiel dieser Saison chancenlos und muss weiterhin um den Klassenerhalt bangen.

Bis zum Ende der Runde stehen für den TVB noch zwei Begegnungen auf dem Terminplan: am 4. März um 19 Uhr das Derby gegen die SG Rodheim in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf und am 18. März um 20 Uhr das Saisonfinale beim Spitzenreiter SG Westerwald Volleys.

Weiter spielten am Wochenende: TV Bliesen – VJF Frankfurt II 3:1, TV Feldkirchen – TG Hanau 3:1, Eintracht Frankfurt – TuS Kriftel II 0:3, SG Rodheim – SG Westerwald Volleys 3:1 und TGM Mainz-Gonsenheim II – TV Feldkirchen 0:3.

Tabelle: 1. SG Westerwald Volleys 48 Punkte/49:7 Sätze, 2. SSC Vellmar 41/45:18, 3. TuS Kriftel II 32/40:28, 4. SG Rodheim

32/35:22, 5. TV Feldkirchen 32/35:31, 6. Eintracht Frankfurt 27/39:26, 7. TV Bommersheim 21/29:38, 8. TG Hanau 19/26:41, 9. TGM Mainz-Gonsenheim II 17/23:43, 10. VJF Frankfurt II 11/19:47, 11. TV Bliesen 5/10:48.

Die Frauen des TV Bommersheim haben in der Abstiegsrunde der Oberliga Hessen das Derby beim TuS Kriftel mit 1:3 (23:25, 13:25, 25:22 und 17:25) verloren und mussten dadurch die Tabellenführung an die TG Wehlheiden abgeben.

Die beiden noch ausstehenden Begegnungen bestreitet das TVB-Team von Trainer Sebastian Kind am 5. März um 17 Uhr in der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf sowie am 18. März um 20 Uhr beim FSV Bergshausen.

Weiter spielten: TG Bad Soden II – TG Naurod 2:3 und TG Wehlheiden – FSV Bergshausen 3:0.

Tabelle: 1. TG Wehlheiden 18 Punkte/9:3 Sätze, 2. TV Bommersheim 17/6:7, 3. TuS Kriftel 15/7:6, 4. FSV Bergshausen 15/5:7, 6. TG Naurod 11/5:8, 6. TG Bad Soden II 9/7:8.

Helvetia Bad Homburg II – SV Assenheim, SV Teutonia Köppern II – TSV Vatanspor Bad Homburg, Alemannia Nied II – FV Stierstadt II, SG Wildsachsen II – SV Seulberg II, Germania Okriftel II – FC Mammolshain II, SV Ruppertshain – SV Bommersheim (alle 13.00), FV Stierstadt – Türk Gücü Friedberg (14.30), 1. FC-TSG Königstein – Dersim Rüsselsheim, SV Teutonia Köppern – SC Dortelweil II, FSV Steinbach – BSC Schwalbach, FC Neu-Anspach II – FC Olympia Fauerbach, SV 07 Kriftel – FC Mammolshain (alle 15.00). **Gruppenliga Frankfurt/West:** SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf, FC Neu-Anspach – 1. FC-TSG Königstein (beide Mi., 20.00). (gw)



Andreas Russ, Stephan Häuser, Jan Döge, Alex Hugk, Goran Zadavec, Cesary Lidinsky (stehend, v. l.), Andreas Henkel, Martin DiMarco, Peter Koch, Jens Haupt und Michael Zadavec (vorne, v. l.) belegen beim Ü50-Hessencup in Grünberg den dritten Platz. Foto: gw

FVS-Oldies Dritte beim Hessen-Cup

Oberursel (gw). Sie können es noch immer! Die Alten Herren des FV Stierstadt haben am Samstag beim 7. Ü50-Futsal-Cup des Hessischen Fußballverbands in der Sporthalle in Grünberg den dritten Platz belegt.

Torwart Peter Koch sowie Andreas Russ, Stephan Häuser, Jan Döge, Alex Hugk, Goran Zadavec und Cesary Lidinsky, Andreas Henkel, Martin DiMarco, Jens Haupt und Michael Zadavec hatten als Vertreter des Hochtaunuskreises in der Vorrunde gegen die SKG Walldorf (4:1), den FSV Geislanz (2:0) und

den TSV Auerbach (3:0) gewonnen und gegen den FC Gießen 0:0-Unentschieden gespielt. Als Sieger der Gruppe B trafen die FVS-Oldies im Viertelfinale wieder auf den TSV Auerbach, der erneut mit 3:0 bezwungen wurde. Im Halbfinale unterlagen die Stierstädter dann jedoch nach einem wahren Siebenmeter-Krimi gegen den späteren Turniersieger SG Darmstadt mit 1:2. Versöhnlicher Ausklang war der 3:1-Erfolg des Taunus-Teams in der Partie um Platz drei gegen die FSG Grünberg/Lehnheim/Stangenrod.

Gogolin und Torwart Friedl bringen TSGO über die Ziellinie

Oberursel (js). Die Handballer der TSG Oberursel tun sich weiterhin schwer mit der Rolle des gejagten Tabellenführers. Auch das Heimspiel am Samstagabend gegen die HSG Breckenheim/Wallau stand lange auf des Messers Schneide. Die „Reserve“ des Oberligisten mit jungen aufstrebenden Spielern, in eigener Halle im Hinspiel mit sieben Toren unterlegen, legte enormen Siegeswillen an den Tag, wollte dem Spitzenreiter unbedingt ein Bein stellen. Ging schnell mit 4:0 in Führung und ließ sich auch durch die Wende zum 8:7 für die TSGO nach 15 Minuten nicht vom zielstrebigem Weg abbringen. Mit 15:15 ging es in die Pause, dem Spielverlauf entsprechend ein passendes Zwischenergebnis.

Das Team Oberursel fand erst in der Schlussphase zur entscheidenden Konsequenz, um den Gegner auf Distanz zu halten. In den letzten zehn Minuten, die beim Stand von 23:23 eingeläutet wurden. Als Torwart Julian Friedl, der bis dahin nicht besonders auf sich aufmerksam machen konnte, dem zuvor sechsmal erfolgreichen Siebenmeterschützen der Wallauer zwei Strafwürfe in Folge abnehmen konnte und Trainer Florian See mit Luca Gogolin den richtigen Joker ins Spiel brachte. Er gab sowohl in der immer wieder wackelnden Abwehr mit robustem Zugreifen den Weg für alle vor, schlug

den gleichen Weg auch im Angriff ein und erzielte mit viel Körpereinsatz vier wichtige Tore für sein Team. Das 28:23 in der 54. Minute war die Vorentscheidung in der Partie, von dieser Druckwelle erholten sich die Gäste nicht mehr. Die Gejagten werden die TSGO-Männer bleiben, indes ist die ernstzunehmende Konkurrenz am Wochenende wohl weiter geschrumpft. Die TG Rüsselsheim (24:28 in Eltville) und die TG Schierstein (20:39 in Münster) dürften nach ihren Niederlagen mit nun zehn beziehungsweise elf Minuspunkten aus dem Rennen um den Titel sein. Das allerdings noch keineswegs gelaufen ist, denn Spitzenreiter TSG Oberursel (33:3 Punkte) liegt nur knapp vor der TSG Münster (30:6 Punkte), mit der am letzten Spieltag die Klinge gekreuzt werden. Ein Ausrutscher zuvor könnte den Aufstiegstraum heftig ins Wanken bringen. Weiterhin gilt also die Devise: Jedes Spiel ein Endspiel! Nach der kurzen Pause am Fastnachtswochenende geht es am Samstag, 25. Februar, mit der Partie bei der angriffsstarken MSG Schwarzbach weiter.

Gegen Breckenheim/Wallau spielten Friedl, Witzel (Tor), Wienand (6/5), Mertzlin (5), Günther (5), Gogolin (4), Rummel (4), Scheich (3), Walz (2), Macho (1), Weiß (1), Hentschel, Müller und Novovic.

TSGO rutscht auf den dritten Platz

Oberursel (gw). Durch die 3:5-Heimniederlage gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter TG Friedberg ist die TSG Oberursel in der Gruppe I der Badminton-Bezirksliga A vom zweiten auf den dritten Tabellenplatz abgerutscht. An den drei Punkten für die Gastgeber waren Anna Steiner, Nico Gerlach, Kerstin Lückel und Oliver Wrede beteiligt, wobei fünf der acht Spiele erst im dritten Satz entschieden wurden. Dreimal hatten dabei die Gäste aus Friedberg in der Sporthalle des Gymnasiums Oberursel die Nase vorn und machten dadurch einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft.

Mit 13:7 Punkten steht die TSGO nach dem 10. Saisonspieltag in der Tabelle auf Rang drei hinter der TG Friedberg (19:1) und dem TV Neu-Isenburg III (15:5.). Die nächste Partie bestreiten die Oberurseler am 26. Februar um 11 Uhr beim Tabellennachbarn SG Brentahl/Fischbach II.

Die beiden weiteren Badminton-Mannschaften der TSG Oberursel haben am Wochenende wie folgt gespielt:

Bezirksliga C, Gruppe 1: TSG Oberursel III – VfL Zeilshausen 7:1.

Bezirksliga C, Gruppe 2: TSG Oberursel II – TuS Schwanheim IV 7:1.

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele am Donnerstag: Eintracht Oberursel – Spvgg. 05 Oberrad (19.45), SGK Bad Homburg – SV Steinfurth, SG Eintracht Feldberg – SV Walsdorf II (beide 20.00).

Testspiele am Freitag: TSG Ober-Wöllstadt – Friedrichsdorf II (19.30), Alemannia Nied – FC 09 Oberstedten, BSC Schwalbach – SV Seulberg (beide 20.00).

Testspiele am Samstag: FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SVP Fauerbach II (14.00), Usinger TSG – SG Waldsolms (15.30), EFC Kronberg II – DJK SV Sparta Bürgel II (16.45).

Testspiele am Sonntag: SV Teutonia Köppern III – Germania Ockstadt (11.00), DJK

Sport in Kürze

Badminton: Trotz einer 1:7-Niederlage beim 1. BC Maintal II und eines 4:4-Unentschieden beim SFB Dortelweil IV steht der BV Friedrichsdorf mit 14:4 Punkten an der Tabellenspitze der Verbandsliga West.

Fußball: Im Halbfinale des Kreispokals kommt es zu den Begegnungen 1. FC-TSG Königstein – Sportfreunde Friedrichsdorf sowie FC 09 Oberstedten gegen den Gewinner der Partie 1. FC 04 Oberursel – FV Stierstadt.

Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands findet am 25. Februar

beim Landessportbund Hessen in der Otto-Fleck-Schneise 4 in Frankfurt statt und beginnt um 11 Uhr.

Fußball: Die Sportfreunde Friedrichsdorf richten am Samstag, 25. Februar, bereits zum 21. Mal ihr traditionelles „Bruzzi“-Braun-Gedächtnisturnier für Altherren-Mannschaften aus, das um 11 Uhr im der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule beginnt.

Badminton: Der BV Friedrichsdorf richtet in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule am 4. und 5. März die Hessenmeisterschaften für die Altersklasse U22 und O35 aus. (gw)

IMMOBILIENMARKT

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kellheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreiner Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Feriencamps beim TV Oberstedten

Oberursel (ow). Der Turnverein Oberstedten (TVO) bietet in den Osterferien zwei Feriencamps an. „Ninja Parkour“ ist ein Vier-Tages-Camp mit Andi für Anfänger und Fortgeschrittene und läuft von Montag, 3., bis Donnerstag, 6. April, täglich von 14 bis 17 Uhr. Es ist ausgelegt für Kinder von sieben bis neun Jahren. Mitzubringen sind Hallenschuhe, Sportsachen, wetterfeste Kleidung sowie eine Trinkflasche. „Hobby Horsing“ ist ein Vier-Tages-Camp mit Amelie & Clara für Anfänger und Fortgeschrittene ab sieben Jahren, das von Dienstag, 11., bis Freitag, 14. April, täglich von 9.30 bis 12.30 Uhr stattfindet. Hallenschuhe, Sportsachen sowie eine Trinkflasche sind auch hier mitzubringen. Treffpunkt für beide Camps ist die Turnhalle des TVO, Niederstedter Straße 12a. Die Teilnahme kostet 125 Euro, für Mitglieder 100 Euro. Anmeldung für beide Camps per E-Mail an information@tv-oberstedten.de. Weitere Informationen im Internet unter www.tv-oberstedten.de.

„Germania“ unter neuer Führung

Seit 1. Februar singen Frauen- und Männerchor des Gesangsvereins „Germania“ Weißkirchen unter neuer Leitung. Der frühere Chorleiter Peer-Martin Sturm hatte die Chöre Ende 2020 abgegeben, um eine Stelle als Leiter der Musikschule Friedrichsdorf anzutreten. Wegen Corona und des Umbaus des Feuerwehrhauses, in dem sich der Probenraum der Chöre befindet, konnten die Chöre nur sehr bedingt proben. Stefan Hofman hatte in dieser Zeit beide Chöre als Interims-Chorleiter übernommen. Seit Sommer 2022 hat der Verein die Chorleitersuche neu aufgesetzt und konnte Zhibai Zhang (Foto) unter Vertrag nehmen. Vorstand und Sänger waren sich nach Zhangs Probedirigaten schnell einig, dass hier die Chemie stimmt. Seit 7. Februar starten die Chöre mit Zhibai Zhang neu durch, nun sind auch interessierte Sänger bei den Proben wieder willkommen. Foto: GV „Germania“



Führung „Für Antike nie zu alt“

Hochtaunus (how). Am Freitag, 3. März, um 14 Uhr startet nach langer Zeit wieder die Führung „Für Antike nie zu alt“ im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg. Diese Führungen finden von März bis Oktober jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Eingeladen sind dazu Senioren und auch andere, die nicht so gut zu Fuß sind oder nicht gerne länger laufen, die sich aber trotzdem einen Eindruck vom Aussehen eines römischen Kastells und vom Leben in einer solchen Anlage verschaffen wollen. Die Führung beschränkt sich daher auf eine halbe Stunde, in der die Gäste beeindruckende Orte im Kastell zu sehen bekommen. Danach

geht es für eine Stunde ins Museumsrestaurant „Taberna“ zu Kaffee oder Tee und Kuchen. Dort erhalten die Besucher weitere Informationen über das Kastell und das Leben in römischer Zeit. Dabei werden Originale und Nachbildungen von archäologischen Fundstücken gezeigt und Fragen beantwortet. Die Teilnahme kostet 13 Euro (inklusive Eintritt, Führung, eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen). Eine Anmeldung ist jeweils bis eine Woche vorher erforderlich. Für die Führung am 3. März ist das der 24. Februar. Anmeldung montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr unter Telefon 06175-93740, E-Mail: info@saalburgmuseum.de.

Jubilare und Jubiläum beim RCB

Oberursel (ow). Volles Haus bei seiner Jahresauftaktfeier hatte der Radfahrclub „Wanderlust“ 1900 Bommersheim (RCB). Nach dem Willkommensgruß und einem üppigen Büfett zur Stärkung, das Vorsitzender Achim Müller vorbereitet hatte, wurden die Sportler für ihre Leistungen 2022 geehrt und durften sich über ein kleines Präsent freuen. Der Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjäh-

riger Mitglieder. Seit 50 Jahren gehört Elisabeth Meyer dem Verein an, 30 Jahre sind Margot Brill, Margot Ruth und Christel Wolf dabei, 25 Jahre Gretel Fabry und Hildegard Klein. Ab Anfang April wird beim RCB wieder montags um 18 Uhr gemeinsam in die Pedale getreten, und im Mai steht das Jubiläum „50 Jahre Volksradfahren“ an.

Baumrückschnitt in der Dornbachstraße

Oberursel (ow). Ab Montag, 20. Februar, finden in der Dornbachstraße zwischen Lahnstraße und Mainstraße Baumschnittarbeiten statt. Im Jahresverlauf ist dort der Bau einer Fahrradstraße, die Umlegung der Parkplätze zur Fahrbahn und die Anlage von zwölf neuen Baumstandorten geplant. Im Vorgriff auf die Umgestaltung werden in diesem Straßenbereich sechs Bäume in der Mittelinsel zwischen Parkplatz und Fahrbahn entfernt. Hierzu werden Teile der Parkflächen abschnittsweise gesperrt. Die Zufahrt zu den Häusern und Garagen ist jederzeit möglich.

Schaufenster in Adenauerallee demoliert

Oberursel (ow). In der Adenauerallee schlug am Samstagabend ein Mann die Schaufensterscheiben einer Drogerie sowie einer Apotheke mit einem Schlagstock ein und hinterließ einen Sachschaden von mehreren tausend Euro. Nachdem gegen 23.20 Uhr Zeugen die Tat meldeten, konnte eine Streife den mutmaßlichen Randalierer, einen 21-jährigen Frankfurter, vorläufig festnehmen. Das vermeintliche Tatwerkzeug wurde am Tatort gefunden und sichergestellt. Gegen den zur Tatzeit stark alkoholisierten Tatverdächtigen wurden Anzeigen erhoben.



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

GENIEßEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.
Effektive Einbruchhemmung durch neue Fenster und Türen.



müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

(akz-o) Der Blick auf die nächste Abrechnung bestätigt es: Die drastische Erhöhung der Energiekosten hat uns privat erreicht. Doch kann man langfristig in den eigenen vier Wänden auch bei bestehenden Heizsystemen gezielt den Verbrauch senken, den Komfort erhöhen und nebenbei das Klima schonen. Ohne Wärmepumpe oder teure Umrüstung. Viele SHK-Fachhandwerker empfehlen heute den Einbau einer Entgasungsanlage von Reflex Winkelmann. Diese Technologie kommt seit Jahren bereits in Fernwärmenetzen und großen Heizsystemen erfolgreich zum Einsatz – und zieht nun immer mehr auch in Ein- und Zweifamilienhäuser ein. Die Servitec Mini ist die kostengünstige Entgasungsmöglichkeit für Privatanwender. Kaum größer als eine Laptop-Tasche, passt das Produkt in jeden Keller. Der fachmännische Einbau erfolgt, bei geringem Wartungsaufwand, einfach und schnell per Plug & Play. Doch wie funk-

Energie sparen ohne aufwendige Umrüstung

tionieren das Energiesparen und Heizkostensenken mit einer Entgasungsanlage wie der Servitec Mini? Hinter der Servitec Mini (www.servitec-mini.de) steckt die sogenannte Vakuum-Sprührohrentgasung für Heiz- und auch Kühlsysteme in Kleinanlagen bis 100 kW, wie es sie im privaten Bereich gibt. Dabei werden dem Anlagenwasser nahezu alle störenden Gase entzogen und kontinuierlich abgeführt. Je weniger Gase im System sind, umso effizienter kann die Wärmeübertragung erfolgen und die Heizung ihre Leistung voll ausschöpfen. Das Ergebnis: Keine gluckenden und kalten Heizkörper mehr – und im gesamten Haus herrschen wieder die individuellen Wohlfühltemperaturen. Und das bei geringerem Energieeinsatz und weniger Kosten. Zudem kann sie dank verschiedener Funktionsmodi individuell auf Tag und Funkti-

onszeit eingestellt werden. Unabhängige Untersuchungen haben ergeben, dass mit Einsatz der Vakuum-Sprührohrentgasung die Energiekosten um bis zu 10,6 Prozent gesenkt und parallel dazu die Emissionen deutlich reduziert werden. Bei einer flächendeckenden Ausrüstung aller Bestandsanlagen in Deutschland mit der Vakuum-Sprührohrentgasung liegt das Einsparpotenzial bei bis zu 15 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr: ein Mehrwert für Klima und Geldbeutel.



Glas- und Gebäudereinigung
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich
Tel. 0157 - 850 93 118

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



Mit persönlicher Bestleistung für die Hessenmeisterschaft qualifiziert (v. l.): Trainer Günter Geibel, Florian Scheller, Sabine von Berger, Stefanie Geibel und Philipp Krämer. Foto: RVS

Zwei Bezirksmeister im RV Stierstadt

Oberursel (ow). Mit den Sportlerinnen Loja Chen, Antonia Schneider, Louisa Volkmar und Xiao Shan Yang startete der Radfahrverein (RV) Stierstadt am vergangenen Wochenende auf der Bezirksmeisterschaft in Hattersheim in der Klasse „Vierer Kunstradsport Juniorinnen“ und belegte mit einer ausgefahrenen Punktzahl von 35,00 den ersten Platz. Ebenfalls einen ersten Platz hat der „Vierer Kunstradsport Elite offen“ gemacht. Sabine von Berger, Stefanie Geibel, Philipp Krämer und Florian Scheller haben mit der ausgefahrenen Punktzahl von 94,12 nicht nur eine neue persönliche Bestleistung erreicht, sondern da-

rüber hinaus auch die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft am 5. März in Hattersheim geschafft. Bereits am 27. Januar hat die Jahreshauptversammlung des RV Stierstadt stattgefunden. Dort wurde Kerstin Schneider als zweite Kassiererin in den Vorstand gewählt, der bisherige zweite Kassierer Philipp Krämer schied aus persönlichen Gründen aus. Die weiteren Vorstandmitglieder (Vorsitzender Florian Scheller, stellvertretende Vorsitzende Ute Geibel, erste Kassiererin Claudia Klein und Schriftführerin Stefanie Geibel) wurden einstimmig wiedergewählt.

30 Karate-Kids bestehen Prüfungen

Oberursel (gw). „Kiai!“ Ein lauter Kampfschrei hallt durch die Vereinsturnhalle des TV Stierstadt. 30 rechte Hände bewegen sich blitzschnell nach vorne, 60 Füße hüpfen blitzschnell in Position. Damit ist die Kata-Übung abgeschlossen, 30 Jungen und Mädchen in weißen Anzügen und bunten Gürteln, die ihre Prüfung beendet und erfolgreich bestanden haben, verbeugen sich zur Verabschiedung. „Endlich können wir wieder gemeinsam und ohne Einschränkungen in der Gruppe gemeinsam mit den Erwachsenen trainieren“, freut sich Trainerin Alexandra Engel (5. DAN Sho-

tokan Karate) von der Hinode-Karate-Abteilung des TV Stierstadt. Wer Karate lernen möchte, braucht zunächst nicht viel. In den ersten Einheiten trainieren die Kids ab sieben Jahren jeweils dienstags ab 15 Uhr in der TVS-Turnhalle an der Platanenstraße in bequemer Sportkleidung und barfuß. Die jugendlichen und erwachsenen Einsteiger können montags und freitags um 19 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, starten. Weitere Informationen unter Telefon 06003-829716 oder im Internet www.karate-Oberursel.de.

Sprinter Jonas Hennig hofft auf Start bei Hallen-DM in Dortmund

Hochtaunus (fk). Ein richtigen „Lauf“ hat momentan Jonas Hennig. Der Athlet im Trikot der TSG Friedrichsdorf gab bei den süd-deutschen Meisterschaften in Sindelfingen mächtig Gas. In der eher etwas extrovertierten Sprintszene ist Hennig ein recht ruhiger Vertreter seiner Zunft. Dass er bei den Rennen unter dem Hallendach gut drauf ist, hatte der EDV-Spezialist bereits Mitte Januar beim Frankfurter „Winter-Cup“ unter Beweis gestellt. Dort knackte er über 60 Meter mit 6,95 Sekunden erstmals die „Sieben-Sekunden“-Marke.

Im Sindelfinger Glaspalast gewann er mit 7,03 Sekunden seinen Vorlauf, ehe er im Halbfinale mit starken 6,89 Sekunden eine neue Bestzeit auf den Tartanbelag zauberte. Das war noch nicht das Ende der Fahnenstange, denn diese Leistung reichte für die (nicht unbedingt erwartete) Endlaufteilnahme. Hier wurde es sogar noch einen Tick flotter, denn für den Mann aus der Zwiebackstadt leuchteten tolle 7,87 Sekunden (8.) auf der Anzeigetafel auf. Damit knackte Hennig die B-Norm des Deutschen Leichtathletik Verbands für die nationalen Titelkämpfe an diesem Wochenende in Dortmund. In der Helmut-Körnig-Halle sind maximal 32 Teilnehmer über 60 Meter zugelassen. Sicher mit dabei sind jene Sprinter, die die A-Norm (6,78 Sekunden) unterboten haben. Die restlichen Startplätze werden dann mit den Erfüllern der B-Norm ergänzt, bis die 32 Tickets vergeben sind. Es ist also noch etwas Geduld gefragt, ob es mit Dortmund klappt. Hinter Profi Kevin Kranz (Sprintteam Wetzlar/6,63 Sekunden) tummeln

sich aus hessischer Sicht im Bereich von 6,77 bis 6,87 Sekunden gleich sieben schnelle Jungs – inklusive Hennig. „Wenn das Training weiter so gut läuft und es keine Verletzungen gibt, sehe ich Jonas im Sommer über die 100 Meter bei einer Zeit im Bereich von 10,60 Sekunden. Das ist dann schon eine echte Hausnummer. Vor zwei Jahren hätte ich das nicht für möglich gehalten. Die Entwicklung ist phänomenal. Jonas arbeitet sehr konzentriert. Ich bin wirklich auf die Freiluftsaison gespannt. Aus dem vergangenen Jahr steht eine 10,78 zu Buche. Da ist noch gut Luft nach oben“, so sein Trainer Lars Kolbe.

Für die einzige Goldmedaille aus Taunus sorgte eine Siebenkämpferin. Vanessa Grimm (Königsteiner LV) nahm im Kampf gegen die reinen Spezialistinnen die vier Kilogramm schwere Kugel in die Hand. Gleich im ersten Durchgang setzte sich Favoritin Antonia Kinzel (MTG Mannheim) mit einem Stoß auf 14,95 Metern an die Spitze des Feldes. Olympiastarterin Grimm, die im Freien mit 14,96 Metern bereits an der 15-Meter-Markre kratzte, hatte ebenfalls ein tollen Versuch zum Auftakt. Den konnte sie aber nicht „stehen“ und ging nach vorne aus dem Ring raus. Nach dem Vorkampf lag die KLVlerin mit 14,60 Metern auf Position zwei in Lauerstellung. Im fünften Durchgang passte es dann optimal. Grimm markierte hervorragende 15,11 Meter und setzte sich damit an die Spitze des Feldes. Kinzel konnte sich mit ihrem letzten Versuch noch einmal etwas steigern, doch 15,02 Meter reichten nicht aus, die Mehrkämpferin von der Spitze zu verdrängen.

Kinderturnen beim SCO Fiebig ist Hessenmeister

Oberursel (ow). Der Schwimmclub Oberursel (SCO) bietet ab Freitag, 17. Februar, von 16 bis 16.45 Uhr in der Grundschule am Eichwäldchen (rechter Seiteneingang) wieder Kinderturnen für Zwei- bis Vierjährige an. Besonders stehen die Sinnes- und Bewegungsschulung im Vordergrund. In Form von wechselnden Bewegungslandschaften können bereits die Kleinsten ihre Bewegungsfreude und Neugierde beim Klettern, Laufen und Krabbeln gemeinsam mit Mama oder Papa ausleben. Reinschnuppern und schauen, ob es Spaß macht, ist jederzeit möglich. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.schwimmclub.de.

Oberursel (gw). Bei den Hessenmeisterschaften in der Disziplin Einband konnte sich der als Favorit angetretene Lokalmatador Wolfgang Fiebig mit Heimvorteil in Oberstedten den Titel sichern. Außer Fiebig hatten sich Stefan Paintmeier vom Darmstädter BC sowie die beiden Oberurseler Herbert Zimmermann und Bernd Haimerl für das Landesfinale qualifiziert. Mit drei Siegen in drei Partien – darunter einer Höchstserie von 19 Punkten – sicherte sich Fiebig den Titel, gefolgt von Zimmermann, Paintmeier und dem BCO-Vorsitzenden Haimerl. In der laufenden Saison 2022/23 hat sich BCO-Kassierer Jens Haimerl den Hessentitel im Cadre 35/2 gesichert.

STELLENMARKT

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen seit mehr als 25 Jahren zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen ab sofort eine freundliche Stimme für unseren Empfang (m/w/d) Teilzeit: 12 Std. (Di – Do)

Ihre Aufgaben

- Erstellen der Korrespondenz
- Besprechungsvorbereitungen
- Telefonzentrale
- Auftragsabwicklungen

Das erwarten wir von Ihnen

Gute EDV-Kenntnisse – Gute Deutschkenntnisse – Nettes Auftreten
Sie sollten überaus engagiert und teamorientiert arbeiten.

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de • www.taunus-nachrichten.de

Zur Betreuung unserer Kunden im Rhein-Main-Gebiet suchen wir einen aufgeschlossenen und zuverlässigen Auslieferungsfahrer (m/w/d)

(Teilzeit oder Minijob)

Wir bieten: Eine interessante und vielseitige Aufgabe, familiäres Betriebsklima

Wir erwarten: gewandten Umgang mit unseren Kunden, ggf. Branchenerfahrung, Teamfähigkeit

Bitte melden Sie sich unter: info@eckart-fleischwaren.de oder telefonisch unter **06171-74021**



Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

Bad Homburger Baumschulen

Wir suchen Sie, eine/n zuverlässige/n, freundliche/n

Kassierer/in m/w/d

in Teilzeit (3 volle Tage), ab sofort

mit Freude am Umgang mit Kunden und Pflanzen. Gärtnerei Fachkenntnisse sind nicht nötig. Basiscomputerwissen ist hilfreich, um sich in unser Kassensystem besser einzuarbeiten.

Wenn Sie Lust haben, unser gut eingespieltes Team zu verstärken, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu, kontaktieren Sie uns telefonisch oder kommen Sie in unsere Baumschule und lernen uns persönlich kennen.



Bad Homburger Baumschulen
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61,
61348 Bad Homburg, Tel. 06172-31716 oder
info@baumschule-peselmann.de
www.baumschule-peselmann.de

Die GCM Region-Mitte GmbH ist als Dienstleistungsunternehmen Betreiber und Manager eines umfangreichen Bestandes an gewerblichen Immobilien. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Teamassistentin (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Assistenz des Immobilienteams
- eigenverantwortliche Durchführung von Sekretariatsaufgaben
- Telefonzentrale und Weiterleitung von Gesprächen und Nachrichten
- Aufgaben im Bereich der Sachbearbeitung
- Steuerung der internen Lieferanten
- Kundenempfang

Ihre Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis
- Sicheres Auftreten, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Professioneller Umgang mit MS-Office

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Angabe des frühesten Arbeitsbeginns sowie Ihre Gehaltsvorstellung richten Sie bitte online an: jens.stegelmann@gcm-d.de

GCM
Gebäude- und Centermanagement
Region Mitte GmbH

Jens Stegelmann
GCM Region-Mitte GmbH
Vorstadt 15 A
61440 Oberursel
www.gcm-d.de

Gymnasium Oberursel im Tiefschnee und auf der Piste

Oberursel (ow). Slalomrennen und Skifahren mit Fastnachtsverkleidung im dichten Schneefall, nach der Abgabe der Leihski für einige noch ein kurzer, aber nicht ganz einfacher Spaziergang zurück zur Unterkunft im ungespurten Gelände und lustiges Herumtollen im tiefen Schnee – am letzten Tag der vom Förderforum unterstützten Ski-Klassenfahrten des Gymnasium Oberursel (GO) erlebten 60 Schüler in Rohrmoos bei Schladming „echten“ Winter. Corona, das in den beiden zurückliegenden Jahren die Fahrten des GO nach Österreich verhindert hatte, war kein Thema mehr.

Erst waren die Klassen 7b und 7c im Rohrmooser Stammerhof auf knapp 1000 Höhenmetern untergebracht. Für sie hatte es direkt vor der Ankunft geschneit, sodass die Schüler in einer echten Winterlandschaft Ski fahren konnten. Keine Spur von weißen Bändern in grüner Landschaft, die viele Kinder in den Weihnachtsferien mit ihren Eltern gesehen hatten. Dann kamen die 7a und die 7e – und schließlich noch mehr Schnee.

In der zweiten Woche fungierte Lehrer Jürgen Ruhl als Fahrtenleiter, in der ersten Woche war Sportlehrer Rainer Müller für die Organisation zuständig. Die Fortgeschrittenen beider

Gruppen gingen und rutschten jeden Tag direkt zum nahgelegenen Lift. Für die Anfänger hielt direkt vorm ideal gelegenen Stammerhof der Skibus, der sie zum Übungshang brachte, wo zwei Skilehrer der örtlichen Skischule auf sie warteten. Diese sorgten dafür, dass die meisten Anfänger schon nach kürzester Zeit sicher auf ihren Brettern standen – und am jeweils letzten Skitag einen Slalom bewältigen konnten.

Ausgerüstet mit Lunchpaket und viel Energie eroberten derweil die fortgeschrittenen Skifahrer, angeführt von ihren Skilehrern – zwei von ihnen, Gerd Brendel und Dirk Müller-Kästner, waren in beiden Wochen im Einsatz – das zusammenhängende Skigebiet mit Hochwurzen, Reiteralm und Planai. Eine Gruppe schaffte es, angeführt von Dirk Müller-Kästner, bei bestem Skiwetter auch auf den Berg „Hauser Kaibling“.

Mittagspause machten die Fortgeschrittenen auf verschiedenen Hütten, die in dem Skigebiet meist sehr kinder- und jugendfreundlich sind. Das Wetter hatten sich die Schüler gerecht geteilt. In beiden Wochen gab es drei schöne und zwei nicht so tolle Tage. Das Wetter war häufig viel besser als Apps es vorhergesagt hatten. So gab es für die jungen Skifah-



Spannende Herausforderung für die Schüler aus Oberursel: die Abfahrt auf der Weltcup-Piste der Planai Richtung Schladming.
Foto: Gymnasium Oberursel

rer kaum wetterbedingte Einschränkungen. Gut gelaunt waren die Mädchen und Jungen an den beiden Hüttenabenden. Bei ihnen gab es Selbstgedichtetes und -gesungenes sowie

Theater und ganz viel Komik. Die gute Laune konnten auch die Zeugnisse, die den Klassen 7a und 7e auf der Heimfahrt ausgehändigt wurden, nicht vermiesen.

STELLENMARKT

Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit (40 bzw. 33 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Bechtler · Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 298-0 · bechtler@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Zur Erweiterung unserer Prophylaxeabteilung suchen wir eine

ZFA (m/w/d)

mit Prophylaxeerfahrung in Teilzeit.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem eingespielten Team. Weitere Informationen unter www.dr-neigefink.de/stellenangebote.

Bewerbungen gerne per Mail an info@dr-neigefink.de

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Hansjörg Neigefink
Rombergstraße 1 · 61449 Steinbach · Tel. 06171 - 9 84 80



Datentypist (m/w/d)

Wir sind ein mittelständischer Direktmarketing-Dienstleister und im Bereich Adressmanagement und Mailingproduktion tätig. Wir suchen ab sofort für die Datenerfassung Unterstützung in Vollzeit ca. 30-40 Stunden pro Woche.

Ihr Hauptaufgabengebiet beinhaltet die Stammdatenpflege und Erfassung von Vertragsmerkmalen. Wir erwarten ein hohes Konzentrationsvermögen, Schreibgeschwindigkeit: mindestens 240 Anschläge pro Minute (APM), Belastbarkeit und große Sorgfalt.

Verfügen Sie bereits über Erfahrung in der Datenerfassung? Sie besitzen sehr gute Deutschkenntnisse und 10-Finger-Schreiben ist für Sie selbstverständlich? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf unter bewerbung@dms.gmbh

Direct Mail Service GmbH, Siemensstr. 10-12, 61352 Bad Homburg

www.taunus-nachrichten.de

WIR SUCHEN DICH ALS

• AUSGABEKRAFT

• stellv. OBJEKTLEITUNG

(m/w/x), in Teilzeit (täglich 4 bis 6,5 Stunden) für eine Schule in Steinbach / Taunus



Leistungsgerechte Vergütung



Familienfreundliche Arbeitszeiten



Frei während der Schulferien



Hier mehr Infos!

Ganz einfach per Mail bewerben an: bewerbung@fps-catering.de



premio Reifen-Moha

KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen Dich:

Reifenmonteur (m/w/d)
(auch Quereinsteiger möglich)

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Außerdem bilden wir Dich ab August 2023 als

Bürokaufmann/-frau (m/w/d)
im Schwerpunkt Büromanagement aus.

Bewirb Dich jetzt!

Kontaktadresse Herr Boudouassel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

Verwirklichen Sie Ihre Ideen –

mit einem passenden Job!



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Standort Bad Homburg

Pflegeschulung

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit



Über uns

Wir, die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GFDE), sind ein moderner, diakonischer Anbieter für eine umfassende Pflege und Betreuung. Wir begleiten Menschen mit ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege und legen großen Wert auf christliche Orientierung und Professionalität.

Wir bieten Ihnen

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team mit einer innovativen, engagierten Führung
- Einen verlässlichen Dienstplan
- eine Vergütung nach AVR-HN zzgl. einer attraktiven betrieblichen Zusatzversorgung
- 30+1 Tage Urlaub & weitere Benefits

Kontakt

Haus Luise
Herr Hans-Walter Kappes
Saarstraße 3
61350 Bad Homburg
Info.luise@gfde.de
T 06172 / 30 83 23

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Aufgaben

- Durchführung der professionellen Pflege.
- Persönlicher Einsatz zum Wohle unserer Bewohner und Bewohnerinnen.
- Einbringung von Herz und Ideen für den kollegialen Austausch
- Dokumentation der Pflege.

Was Sie auszeichnet

- eine abgeschlossene 3-jährige Ausbildung im Alten-, Kranken- oder Gesundheitspflege-Bereich.
- Sie haben Ideen, Elan und den Willen, unsere Einrichtung mit auszubauen.
- Sie sind teamfähig und besitzen soziale Kompetenz
- Sie zeichnen sich durch Kreativität, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft aus



ARBEITEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST

Ab sofort suchen wir für unsere technische Abteilung einen

• Gesellen sowie Meister im Bereich Heizungs- und Lüftungsbau

• Haustechniker

(m/w/d)

in Vollzeit



Einfach direkt bewerben: bewerbung@kuk.bad-homburg.de
06172 - 178 34 13



JUWELIER
FEHN
Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Straße 14 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

Dienstagskino

Oberursel (ow). Das Dienstagskino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, zeigt am 21. Februar um 20 Uhr eine Wohlfühl-Komödie. Sie handelt von einer ehrgeizigen Köchin, die unerwartet in der heruntergekommenen Kantine eines Flüchtlingsheims landet. Der Film stammt aus Frankreich, der Eintritt kostet vier Euro. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de erfragt werden.

„Kunstgriff“ präsentiert Orscheler Slam



Julia Zimmermann und Sven Timpe (v. r.) bringen das Erfolgsformat Poetry Slam vom Orscheler Sommer am 22. Februar beim „Kleinen Mittwoch“ des Vereins „Kunstgriff“ ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Poetry Slam ist die perfekte Mischung aus Literatur und Performance, aus Lyrik und Comedy und aus Hochkultur und Underground, erklären die Veranstalter. Zum Orscheler Slam eingeladenen Slam-Poeten sowie hungrige Newcomer aus dem Taunus kämpfen in höchstens siebenminütigen Beiträgen mit ihrem gesprochenen Wort um die Gunst des Publikums. Mit dabei bei der Slam-Premiere am 22. Februar sind unter anderem Dominik Rinkart aus Karben, die in Oberursel bestens bekannte Kaddy Kupfer aus Limburg, Stella Jantosca aus Marburg sowie Uli Höhmann aus Frankfurt, der bereits mit seinem Pressekabarett die Besucher des „Kleinen Mittwoch“ begeistert hat. Zudem sind Oberurseler willkommen, die sich mit selbstgeschriebenen Texten auf der Bühne ausprobieren möchten. Sie können sich per E-Mail an orschelerslam@gmx.de melden. Der Eintritt ist frei. Foto: „Kunstgriff“

Hessische Traditionen zur „Fassenacht“



Die Fastnacht ist traditionell die Zeit im Jahr, in der man sich auf die bevorstehende Fastenzeit vorbereitet. Am Sonntag, 19. Februar, beschäftigt sich das Freilichtmuseum Hessenpark mit hessischen Traditionen zur „Fassenacht“. Kinder können Masken basteln oder Clowns filzen. Und natürlich kommen auch all jene auf ihre Kosten, die bei den historischen Hausfrauen vor der Fastenzeit noch einmal kulinarisch sündigen wollen. Foto: Lena Schmidt

UWE BREIDERT

Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.
Alles aus einer Hand!
06171-9796434

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

16. 2. – 22. 2. 2023

Die drei ???
Do. – Di. 15.30 Uhr

**Der Geschmack der
kleinen Dinge**
Do. – Mi. 20.15 Uhr
Fr. + So. + Mo. 18.00 Uhr

CAVEMAN
Do. + Sa. + Di. 18.00 Uhr

Donnerstag ist
KinderKinoTag – Eintritt 5,- €

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert **06173/ 7 93 85**

UKAUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Gute Information
bedeutet nicht nur
einen Schritt weiter
kommen, sondern
schon den halben
Weg hinter sich
haben.** Julian Nasiri

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



„Ein Orscheler Sommernachtstraum“
nicht von Shakespeare

Donnerstag, 27. Juli 23
Freitag, 28. Juli 23
Samstag, 29. Juli 23

Beginn je 19.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Sister Act
A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.
The English Theatre
Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr ab 42,00 €

Concertgebouworkest
Lisa Batiashvili, Violine * Paavo Järvi, Leitung
Werke von Beethoven und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
20.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Hélène Grimaud, Klavier
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

Evgeny Kissin, Klavier
Werke von J. S. Bach, Debussy und Rachmaninow
4. Konzert im Abonnement Klavierabende
Alte Oper Frankfurt
27.02.2023, 20.00 Uhr ab 35,00 €

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

Wiener Philharmoniker
Christian Thielemann, Leitung
Werke von Mendelssohn und Brahms
Alte Oper Frankfurt
28.02.2023, 20.00 Uhr ab 129,00 €

Wiener Symphoniker
Beatrice Rana, Klavier
Andrés Orozco-Estrada, Leitung
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
02.03.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €

**STAR WARS in Concert -
Das Erwachen der Macht**
von BB Promotion GmbH &
Alegria Konzert GmbH präsentiert
Film in deutscher Sprache / FSK ab 12 Jahren
Alte Oper Frankfurt
05.03.2023, 15.00 & 19.30 Uhr ab 97,40 €

West Side Story - Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

Jonas Kaufmann, Tenor
Alte Oper Frankfurt,
21.05.23, 20.00 Uhr 80,80 - 230,80 €

Lang Lang, Klavier
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

BERLIN BERLIN
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04. - 09.07.2023 67,40 - 97,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Night Fever - A Tribute to the BEE GEES
Stadthalle Oberursel
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 31,40 €

Klavierabend: Bernd Glemser
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.03.2023, 18.00 Uhr ab 24,00 €

Stadtheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

Stadtheater Oberursel
„Willkommen bei den Hartmanns“
Stadthalle Oberursel,
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

Unnerweechs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. - 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

**11. Beat-Oldienight -
Hessens große Party der 60/70er Jahre**
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Orchesterkonzert
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation
mit den Young Mozart Players
Schlosskirche am Landgrafenschloss
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €

The Tribute Show - ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Chocolat
Musikalische Lesung nach dem französischen
Kinohit - Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Das märchenhafte Familienmusical nach
dem Roman von Michael Ende,
von Christian Berg und Konstantin Wecker
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2023, 16.00 Uhr ab 21,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Kammerkonzert
Klaviertrio: Mikhail Pochekin (Violine), Simon
Tetzlaff (Violoncello), Kiveli Dörken (Klavier)
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.03.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

THREE WISE MEN
I got Rhythm - The Gershwin Years
Roberscheuten (Klarinette & Saxophon),
Sportiello (Piano), Breinschmid (Schlagzeug
& Percussion)
Schlosskirche am Landgrafenschloss
12.03.2023, 18.00 Uhr 15,00 €

4min12sek
Theater light
Kurtheater Bad Homburg
23.03.2023, 12.00 Uhr 12,00 €

Nathan der Weise
Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
13.+14.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Die weiße Rose
Schauspiel von Petra Willenweber
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

FMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620